

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim


69. Jahrgang / Nr. 21

Donnerstag, 26. Mai 2017

Das erste Sommerfest im neuen Haus Naturnaher Kindergarten „Wunderland“ hatte in sein Domizil eingeladen

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

ROSEN



Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Gärtnerei geöffnet Sa. 9 - 12 h
korfmann-gartenbau.de



Bei gutem Wetter fanden viele Budenheimer den Weg zur ehemaligen Hühnerfarm.

Budenheim. – „Unsere Hühner sind los...“ – unter diesem Motto feierte der naturnahe Kindergarten „Wunderwald“ sein erstes Sommerfest im neuen Haus. Vor einigen Wochen hatte man das Projekt vom „Ei zum Huhn“ gestartet. Unterstützung erhalte man dabei vom Geflügelzüchter Herr Wejwoda aus Ebersheim, der den Kindergarten während des Projektes begleitete. Fünf wunderschöne Zwerg-Orpington Hühner und 51 Eier zum Ausbrüten durften in den naturnahen Kindergarten einziehen. Pünktlich nach 21 Tagen kamen dann die ersten Küken aus dem Ei geschlüpft. Da dies ein umfangreiches Projekt war, wurden es als Sommerfestmotto gewählt. Mit einem Lied der Kinder und einem Theaterstück „Das schönste

Ei der Welt“ (gespielt von den Vorschulkindern) wurde das Fest eröffnet. Im Anschluss hielten die Kindergarten-Leiterin Sonja Wagner und Bürgermeister Rainer Becker eine kurze Ansprache. Anschließend wurden die verschiedenen Aktionen gestartet (Tombola, Hüpfburg, Wasserspiel der Feuerwehr, Schminken, Eierlauf, Schätz- und Hühnerscharren-Spiel, Mal und Basteltisch) – und natürlich auch das Küchenbuffet eröffnet. Zu einem späteren Zeitpunkt wurden noch Grillwürstchen angeboten. Bei gutem Wetter fanden viele Budenheimer Weg zur ehemaligen Hühnerfarm und verbrachten dort ein paar schöne Stunden mit dem Kindergarten.

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
vom 26.5. bis 1.6.2017

Kaiser Semmel

Traditionelle Herstellung
mit Weizenvorteig

nur 0,20 €

statt 0,35 €

**Pfingstmontag haben
wir geschlossen!**

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Kundendienst

www.sanitaer-doerr.de

Telefon 06139 / 290 4-65
Mobil 0160 / 905 80 445

Fortsetzung von Seite 1

Ein Highlight war für viele der Besucher die geschlüpften Küken, die zu bestimmten Zeiten besichtigt wurden. Die gesamten Einnahmen des Ta-

ges gingen an den Förderverein des naturnahen Kindergarten „Wunderwald“, der mit dem Geld Projekte wie beispielsweise ein Bodentrampolin oder eine Indoor-Kletterwand unterstützen wird.



Die Vorschulkinder präsentierten das Theaterstück „Das schönste Ei der Welt“.



Im evangelischen Kindergarten fand ein interkulturelles Vorlesefest statt. Dies jährte sich bereits zum dritten Mal. Begonnen wurde mit einem reichhaltigen internationalen Büfett, gespendet von den Eltern. So konnten die Kinder verschiedenste Gerichte aus aller Welt kennen lernen und kosten. Anschließend trafen sich alle Kinder und die Vorleseeltern in der Halle und sangen zur Einstimmung das Lied „Bruder Jacob“ in vielen Sprachen, die auch in der Einrichtung vertreten sind (deutsch, türkisch, englisch, französisch, polnisch, italienisch). Nach dem gemeinsamen Singen ging es in die Vorlesezimmer. Den Kindern wurde entsprechend ihres Alters vorgelesen. Sie lauschten aufmerksam den Geschichten auf englisch, italienisch, arabisch, türkisch und deutsch. Der Vormittag endete mit einem gemeinsamen Lied und Tanz.

Mobiltelefon gestohlen

Budenheim. – Am Dienstag, 16. Mai, 12 Uhr, betrat ein gepflegt aussehender und englischsprechender, junger Mann einen kleinen Laden in der Heidesheimer Straße. Während des Gesprächs bat er die Verkäuferin um ein Blatt Papier und unterstützte dies mit auffälligen, weitausladenden Gesten. Kurz danach verließ er wieder den Laden. Erst dann stellte die Verkäuferin den Diebstahl ihres Smartphones fest und verständigte die Polizei. Sie beschreibt den Täter als cirka 185 cm groß, schlank mit dunklen kurzen Haaren und nordafrikanischem Aussehen. Er hatte ein gepflegtes Erscheinungsbild und sprach ausschließlich Englisch. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 2, Telefon 06131-654210.



Der evangelische Kindergarten Budenzauber feierte sein Frühlingsfest auf dem Gelände der evangelischen Kirche. Bei schönem Wetter und unter dem Motto „Alle Vögel sind schon da“ begrüßte Pfarrer Dr. Volkmann, im Beisein von Herrn Hoock, zu Beginn in der evangelischen Kirche alle Eltern, Großeltern, Kinder und Erzieherinnen. Danach folgte eine Aufführung der Kinder zu dem Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit feiern“, mit Gitarrenbegleitung durch den Kindergartenleiter Herrn Becker. Nach einer kurzen Ansprache durch die Kindergartenleitung Frau Junghans, wurde das reichhaltige Büfett (zusammengetragen durch Kuchen Spenden der Eltern) eröffnet. Auch die Spiel- und Bastelstationen angeleitet durch die Erzieherinnen des Kindergartens wurden von den Kindern, Mamas, Papas, Omas und Opas sehr gut angenommen. Ein weiteres Highlight war das Kinderschminken, bei dem eine begabte Mutter mitgeholfen hat. Zum Abschluss wurde wieder unter Gitarrenbegleitung von Herrn Becker, das Lied „Vögelein, Vögelein, tanz mit mir“ gesungen und dazu getanzt.

Jahrgang 1937

Budenheim. – Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 1. Juni um 15 Uhr an der evangelischen Kirche in Budenheim. Einkehr ab 16 Uhr in „Erikas Waldcafé“ im Schwimmbad.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Budenheim attraktiv für kommende Generationen

Junge Union informierte sich im Rathaus beim Bürgermeister über Zukunftsthemen

Budenheim. – Seit Dezember vergangenen Jahres gibt es die Junge Union Budenheim. Auf Einladung von Bürgermeister Rainer Becker waren die JU-Vorsitzenden Sophia Schanno und Kai Hoffmann zu Gast im Rathaus und informierten sich über die wichtigsten (Zukunfts-)themen der Gemeinde und für die Generation der 14- bis 35-Jährigen. Wo steht Budenheim aktuell, wo geht die Reise hin? Die Besucher sprachen mit dem Bürgermeister über neue Wohnräume, Kindergarten- und Schulplätze, die wirtschaftliche Entwicklung in Budenheim, neue Arbeitsplätze und ganz allgemein über die Ortsentwicklung. „Wer sind unsere neuen Nachbarn?“ frage sich die JU mit Blick auf das Neubaugebiet „Am Lenneberg“. Das seien viele junge Familien, habe Becker erfreut, aber auch überrascht angegeben. Dies habe für die Gemeinde weitreichende Folgen. Auch durch die hohe Kinderzahl im Neubaugebiet müsse die Gemeinde, um die vom Kreis vorgegebenen Quoten der Kita-Plätze zu erfüllen, den noch „jungen“ Waldkindergarten ausbauen. Bis die Räume für zwei neue Gruppen am Waldkindergarten direkt zur Verfügung stehen, sollen auf dem Gelände des Neubaugebiets zwei provisorische Container-Gruppen entstehen, um schnell Abhilfe zu leisten. Da ein ähnliches Problem durch das in Planung befindliche Neubaugebiet „Am Wäldchenloch“ erneut auftreten könnte, stelle sich für die JU die Frage, ob ein dann erneut notwendiger Ausbau überhaupt möglich ist. Becker habe verneint: „Ein Ausbau der bestehenden Kindergärten wäre nicht möglich, da diese an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Dann wäre ein Neubau nötig.“ Vielmehr liege die Hoffnung darauf, dass bis dahin die Welle wieder abebbt und durch die bestehenden Kindergärten aufgefangen werden kann. Grundsätzlich freue man sich aber über die Entwicklung, dass so viele Familien mit Kindern nach Budenheim kommen. Während das Neubaugebiet „Am Lenneberg“ weit vorangeschritten ist, laufen die Planungen für das Neubaugebiet „Am Wäldchenloch“ bereits. Anders als „Am Lenneberg“ ist die Gemeinde für die „Erschließung“ verantwortlich.

Becker gehe davon aus, dass bis 2020 die Bebauung gestartet ist. Zunächst aber müsse in aufwändigen Verfahren Einigkeit mit den Grundstückseigentümern gefunden werden. In der pulsierenden Rhein-Main-Region sei aber auch „Am Wäldchenloch“ mit Grundstückspreisen von bis zu 500 Euro/m² zu rechnen. Mit weiteren Neubaugebiet-Projekten sei dann nicht mehr zu rechnen. „Dann gilt es die Lücken innerhalb der Gemeinde zu schließen, wo es durchaus noch Potenzial gibt“, so Becker.

Neben bezahlbarem Wohnraum und der Nachfrage von Kindergartenplätzen sei auch die Schulfrage für die JU ein entscheidender Punkt. Die derzeit viergleisige Grundschule und die Realschule plus seien für Budenheim definitiv ein Gewinn. Aktuell sei aber auch eine IGS in Planung, die zusammen mit der Stadt Mainz und dem Kreis Mainz-Bingen in Budenheim ansässig werden könnte. Einen neuen Kenntnisstand gebe es dazu nicht. Rainer Becker habe aber angemahnt: „Wenn die IGS in Mombach angesiedelt wird, ist die Realschule plus nicht zu halten.“ Was daran liege, dass nur zehn bis 15 % der Schüler der Realschule plus direkt aus Budenheim stammen und ein Großteil aus der Mainzer Neustadt und Mombach nach Budenheim pendeln. Positiv sei, dass die Grundschule ist davon nicht betroffen ist. Auch dank der zahlreichen Kinder in Budenheim.

Dass keine Gefahr der Abwanderung von jungen Menschen drohe, da diese innerhalb Budenheims einen unattraktiven Arbeitsmarkt vorfinden, habe Becker eindrucksvoll darstellen können. Nicht nur die beiden Großunternehmen „Bericap“ und „Chemische Fabrik Budenheim“ seien zu nennen, sondern insgesamt mehr als 400 Gewerbetreibende in Budenheim, wovon immerhin über 100 auch Gewerbesteuer zahlen und Arbeitsplätze in und um Budenheim sicherstellen. Jüngstes Beispiel sei der Golfclub an der Budenheimer Parkallee, wo bereits 15 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden und im Zuge der wachsenden Gastronomie und des entstehenden Apartment-Hotels weitere Arbeitsplätze entstehen würden. Auch „Bericap“



Bürgermeister Rainer Becker, Sophia Schanno und Kai Hoffmann (v.l.n.r.).

und „Chemische Fabrik Budenheim“ würden weitreichende Aus- und Umbaumaßnahmen planen, die eine positive Zukunft für Budenheimer Beschäftigte zu ermöglichen scheinen. Zudem sehe der Bürgermeister Potenzial für weitere Unternehmen, z.B. auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände, was prädestiniert sei für neue Unternehmen.

Bereits zu Budenheim gehört der REWE-Markt. Wie Becker erläuterte, plane REWE ein Großbauprojekt auf dem angrenzenden Grundstück zu Bericap in der Kirchstraße. Ein Einkaufszentrum mit über 2.000 m² Verkaufsfläche, gemischt zwischen Vollversorger- und Discounter-Märkten könne hier entstehen, dazu ein Drogerie- und Getränkemarkt. Hier entstünden potenziell neue Arbeitsplätze in der Gemeinde. Auch ein möglicher Umbau des Rathauses mit

möglicher Integration der Wohnbau-Gesellschaft, einem Bürgerbüro und vor allem einem modernisierten Arbeitsumfeld für die Rathaus-Beschäftigten stehe auf dem Plan.

Alles in allem habe sich für die JU Budenheim gezeigt, dass die Gemeinde gut aufgestellt ist. Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitisch wachse Budenheim und sei durch die gute ÖPNV- und Autobahnanbindung nach Mainz, das Rhein-Main-, sowie Rhein-Nahe-Gebiet sehr attraktiv für Familien mit Kindern und Senioren, aber auch vor allem für Wirtschaftsbetriebe, egal ob mittelständisch, Selbstständige, Klein- und Großunternehmen. Die Gemeinde habe die Ortsentwicklung im Blick und treibe diese voran. Dass dies auch in den kommenden Jahren so bleibt, werde die JU zu ihrer Aufgabe machen.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, den 31.5.2017 mit Anhang, um 16 Uhr im Gasthaus zum Goldenen-Ritter, zu unserem monatlichen Treffen.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Sie lebten auf der Straße.
Dann kam ein Schutzengel.



www.missio-hilft.de

missio
glauben. leben. geben.

Gesundheit

aktuell

Ihre Partner vor Ort



Neuer Eigentümer der Saunaanlage Schwitzkasten Betrieb wird unter neuer Leitung fortgeführt

Budenheim. – Abschalten vom Alltag und etwas für die Gesundheit tun. Wer einmal die Vorteile des Saunierens kennen gelernt hat, lässt davon nicht mehr ab. Immer mehr Menschen nutzen regelmäßig die Sauna und profitieren damit auf die hinlänglich bekannte gesundheitsfördernde Wirkung.

Viele Saunagänger sind nun erleichtert, dass es im Schwitzkasten in Budenheim weitergeht.

Im Februar 2017 hat ein Eigentümerwechsel stattgefunden. Mit dem Immobilienkaufmann Wolfgang Richter konnte ein lokaler Investor gefunden werden. Damit war sowohl ein unterbrechungsfreier Übergang des Saunabetriebs zum 1. März möglich, sowie die Sicherung der rund 35 Arbeitsplätze.

Auch die neue Betriebsgesellschaft, die Kupferberg Restaurant und Event GmbH, gehört zur Firmengruppe Richter. Durch diese Konstellation ergeben sich auch neue Möglichkeiten, den Schwitzkasten nicht nur in seinem Bestand zu erhalten, sondern auch die mittlerweile in die Jahre gekommene Anlage zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Hierfür liegt bereits ein entsprechendes Sanierungs- und Neugestaltungskonzept vor, welches in weiten Teilen noch in diesem Sommer umgesetzt werden soll. „Wichtig ist“, betont Richter, „dass hierbei der Brückenschlag gelingt einerseits den grundlegenden Charme des Schwitzkastens zu erhalten, aber mit zeitgemäßer Anmutung, höherer Aufenthaltsqualität und verbessertem Angebot.“

In diesem Sinne freuen sich die Gäste auch darüber, dass sie auf den Schöpfer der Anlage und jahrzehntelange Hausherrn Wolfgang Schnarr nicht verzichten müssen. „Wir sind froh, ihn mit Rat und Tat an unserer Seite zu haben“, sagt Kai Steuernagel, der für die Umgestaltungsphase federführend verantwortlich ist und in der Vergangenheit beim bundesweiten Branchenprimus monte mare 18 Jahre als Generalbetriebsleiter



Projektleiter Kai Steuernagel (links) und der zukünftige Betriebsleiter Moritz Jetter im Außenbereich der Saunaanlage.

und Geschäftsführer tätig war. Im Herbst soll dann die Betriebsleitung an Hr. Moritz Jetter übergeben werden. Hier schließt sich auch wieder der Kreis, denn Herr Jetter ist Zögling von Herrn Schnarr und kennt als langjähriger Saunameister den Schwitzkasten und seine Gäste sehr gut. Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums freut er sich auf seinen Einstieg ins Berufsleben „und das in einem echten Traumjob“.

Die weit über die Grenzen von Budenheim bekannte sehr gute Küche des Schwitzkastens, soll nicht nur erhalten bleiben, es gibt sogar Überlegungen, einen externen Gastronomiebereich anzugliedern und damit auch für Saunaabstinenten zugänglich zu machen.

Insgesamt blickt das gesamte Team vom Schwitzkasten sehr zuversichtlich in die Zukunft und man darf nach Jahren der Stagnation gespannt auf die anstehenden Veränderungen sein.

Für Schnellentschlossene

SCHWITZKASTEN

die gepflegte Saunaanlage

Saunanacht am Samstag, den 27. Mai im Schwitzkasten

Grillen & Chillen von 18 bis 2 Uhr

Genießen Sie die Vorboten des Sommers mit Livemusik (ab 21 Uhr), einem reichhaltigen Grillbuffet für nur 16,90 €* („satt“) und besonderem Aufgussprogramm. Entspannen Sie am Feuerkorb oder informieren Sie sich im Rahmen einer Präsentation über den aktuellen Planungsstand für den „neuen“ Schwitzkasten. Es gelten die normalen Eintrittstarife.

Das Team vom Schwitzkasten freut sich auf Ihren Besuch!

Schwitzkasten - die gepflegte Saunaanlage
Mainzer Str. 98 · 55257 Budenheim · www.schwitzkasten.de



*Die reguläre Küche schließt an diesem Tag um 18 Uhr



Akku leer?? – Energiekrise??

Gesundheit für Privatpersonen und Unternehmen

Ich bin total im Stress – Wie oft sagen Sie diesen Satz? Sie fühlen sich ausgebrannt, energielos und müde? Die Zeit rennt Ihnen davon? Sie haben das Gefühl, sich im Hamsterrad zu drehen? Sie leiden unter Ängsten, Depressionen, Burnout oder Schlaflosigkeit? Sie können nicht mehr abschalten, stehen vor einer wichtigen Entscheidung oder müssen eine Krisensituation meistern? Möchten Sie auch Ihrer Stressfalle entkommen und mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude gewinnen? Möchten Sie Entspannung und vorbeugend etwas für Ihre Gesunderhaltung tun?

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie mich in Budenheim und entdecken Sie mit wenig Aufwand eine Atempause in entspannter Atmosphäre. Ich biete Ihnen mit Einfühlungsvermögen und Humor wirksame Strategien, Präventivkonzepte und eine individuelle Gesundheitsberatung. Wählen Sie aus zahlreichen Angeboten die für Sie passende Methode aus.

Rezepte für Ihren Erfolg: Wirken Sie dem Stress entgegen, entkommen Sie der Grübelfalle, lö-

sen Sie erfolgreich Denk- und Handlungsblockaden auf. Lindern Sie körperliche Beschwerden, tanken Sie neue Energie und überwinden Sie Lampenfieber, Prüfungssängste und Konflikte.

Ihr Weg zum Ziel: Finden Sie mit mir den Raum, den Sie brauchen. Sie erhalten kurzfristige und flexible Termine, viel Zeit für Ihr Anliegen und kreative Impulse für Ihre Lösung! Ergreifen Sie Ihre Chance und lernen Sie mich und meine Räume im Rahmen eines Kurzvortrags in meiner Praxis kennen. Besonderes Extra: Die Entspannungskurse sind als Präventionskurse von den Krankenkassen zertifiziert*.

Mein Angebot für Sie: Beratung, Coaching und Therapie
Autogenes Training für Einsteiger (Grundstufe)*
Progressive Muskelentspannung*
Klopfakupressur
Stressbewältigungsseminare
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Burnout- Vorsorge & Begleitung
Kreativ-Workshops
Ich freue mich auf Sie und berate Sie individuell!
Ihre Katja Hofmann



Katja Hofmann
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Systemische Therapeutin
Entspannungstrainerin
Kreativtherapeutin
Embodiment Coach

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Mal was anderes verschenken?

Gutscheine für Coaching, Seminare und Workshops erhältlich.

Der Schlüssel zum Glück steckt von Innen!



- Beratung
- Therapie
- Coaching
- Entspannung

Hauptstraße 26
55257 Budenheim
Tel.: 0160 - 84 64 379
info@wendepunkt-mainz.de
www.wendepunkt-mainz.de

Neu: Präventionskurse für Autogenes Training

Das Yoga des Loslassens

Nur für Entspannungssuchende

Budenheim. – Jetzt neu in Budenheim: Das erholsame ThaiYoga – das Yoga des Loslassens. Sie wollten schon immer Yoga machen aber die Haltungen waren Ihnen zu kompliziert? „Ich bin nicht flexibel genug.“ Kommt Ihnen der Satz bekannt vor? Oder nur der Entspannungsteil des Unterrichts spricht Sie an? Dann ist das Yoga des Loslassens genau richtig. In bequemer Kleidung werden in passiven Yoga-Positionen Muskeln gedehnt und mit angenehmen Massagegriffen gelöst. Eine ganz besondere Art des Yogas – die ultimative Entspannung. ThaiYoga ist eine Kombination aus Thaimassage und Yoga. Die sanften Massagehandgriffe aus der Thaimassage führen zu Wohlbefinden. Mit Hilfe der Massage der Akupressurpunkte auf den Energiebahnen (Nadis, Meri-

dianen, Sen) in den Yoga-Haltungen (Asanas) kann unsere Energie wieder fließen.

Aus dem Yoga kommen die, an die persönlichen Bedürfnisse angepassten Asanas, der achtsame Umgang und die Verbindung von Körper und Geist über den Atem. Die Thaiyogalehrerin/ der Thaiyogalehrer hilft mit gezielten Handgriffen in eine Haltung hinein und vertieft diese.

Im Yoga des Loslassens ist dies das Zentrum der Praxis. Diese Form des Yogas ist für jeden geeignet, da in dem geschützten Raum der Einzelstunde auf individuelle Bedürfnisse gezielt eingegangen werden kann. Genießen Sie eine erholsame Zeit. Yoga des Loslassens ist auch als Gutschein zum Verschenken bestens geeignet. Buchen Sie gleich Ihren ersten Termin.

TriYoga

ThaiYoga

Yoga für innere Harmonie

Meditation

Atemtechnik für Gerätetaucher



Dörthe Hortig Yoga

Kurse Workshops Einzelunterricht

Dörthe Hortig
Yoga-Lehrerin

T 0 61 39 - 29 32 526

M 01 72 - 51 15 263

www.doerthehortig.de

mail@doerthehortig.de

Yoga Natalia Müller

Sie möchten mehr Kraft, Ausdauer und Flexibilität erfahren, etwas Neues ausprobieren oder einfach mal nur entspannen und zur Ruhe kommen? Die Welt des Yoga ist vielseitiger und facettenreicher

als man denkt. Ob klassisch, dynamisch, sanft, fasziengerecht oder verspielt, ich biete Ihnen Einzelunterricht nach Ihren Bedürfnissen an. Weitere Infos unter: www.yoga-licht.de.

YOGAUNTERRICHT

Natalia Müller

Tel. 01575 - 90 68 205

www.yoga-licht.de



Gesundheit

aktuell

Ihre Partner vor Ort



Professionelle Rundum-Betreuung PROMEDICA PLUS ermöglicht älteren Menschen selbstbestimmtes Leben

Die meisten älteren Menschen lieben ihr zu Hause – die vertraute Wohnung, der Kontakt zu den Nachbarn und das über Jahre entwickelte soziale Umfeld prägen den Alltag und vermitteln Sicherheit und Geborgenheit. Deshalb möchten die meisten Senioren auch im Betreuungsfall in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Doch was tun, wenn Sie als Angehörige eine verlässliche Betreuung angesichts eigener Verpflichtungen nicht gewährleisten können? Ist dann das Alten- oder Pflegeheim die einzige Alternative?

Dabei können vor allem demenzkranke Menschen von einer Betreuung in einer für sie vertrauten Umgebung profitieren. Möglich wird das mit einer Betreuungskraft, die mit dem betreuungsbedürftigen Menschen unter einem Dach lebt und ihn im Alltag unterstützt. Sie führt den Haushalt, unterstützt bei der Körperpflege, kauft ein, kocht, hilft bei der Nahrungsaufnahme und sorgt dafür, dass die Betreuungsbedürftigen im Rahmen ihrer Möglichkei-

ten mobil bleiben. Nie war der Bedarf an Betreuung und Pflege so hoch wie heute. Aufgrund des demographischen Wandels wird die Nachfrage nach seriöser, rechtssicherer Rundum-die-Uhr-Betreuung voraus-

sichtlich das Angebot noch weiter übersteigen.

Eine solche 24-Stunden-Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen bietet die Firma PROMEDICA PLUS an. Die Firma mit Sitz in Warschau ist der europäi-



„Frau Falenska (r.) mit Betreuerin Ewa (l.) und ihrer 101 Jahre jungen Kundin“.

sche Marktführer in der häuslichen Betreuung, die hohen Qualitätsstandards und die Legalität werden durch die TÜV- und DEKRA-Siegel nachgewiesen. Sie ist zuständig für die Rekrutierung und Schulung der Betreuungskräfte, die vorwiegend aus Polen, aber auch z.B. aus Rumänien oder Bulgarien kommen. Sie werden von der Firma legal beschäftigt und unter Berücksichtigung des Mindestlohnes und aller nötigen Versicherungen bezahlt.

Wer sich für eine professionelle Rundum-Betreuung seiner Angehörigen durch Betreuungskräfte entscheidet, möchte sicher sein, dass alles jederzeit reibungslos läuft. Gerade im Vorfeld bestehen außerdem meist viele Fragen: Welche Pflegeleistungen können beantragt werden? Wie groß ist der Betreuungsbedarf? Welche Fähigkeiten oder Sprachkenntnisse sollte die Betreuungskraft mitbringen? Gut, wenn man von Beginn an einen verlässlichen, erfahrenen Partner vor Ort hat, der Sie unterstützt. So wie die PROMEDICA PLUS Berater.

In der Region rund um Mainz sorgt Aleksandra Falenska für die individuelle Beratung und Vermittlung der Betreuungskräfte. „Ich bin für den Kunden die Vertrauensperson bei allen Fragen und Problemen rund um das Thema Seniorenbetreuung und Krankenpflege“, sagt Frau Falenska. Die gelernte Agrar-Ingenieurin und Pädagogin arbeitet seit 2008 als Inhaberin von PROMEDICA PLUS Mainz mit dem polnischen Unternehmen PROMEDICA zusammen, zu ihrer Motivation sagt sie: „Ich weiß, wie wichtig das vertraute häusliche und soziale Umfeld für eine ältere Person ist, denn es vermittelt Sicherheit und Geborgenheit. Auch die christlichen Werte und der soziale Aspekt sind mir wichtig. Am glücklichsten macht es mich, wenn sich das Allgemeinbefinden meiner Kunden durch die Betreuung bessert und ich die Dankbarkeit der Kunden und der Betreuungskräfte spüre.“

Frau Falenska als PROMEDICA PLUS Beraterin bietet zeitnah einen Termin für eine unverbindliche, kostenlose Erstberatung. Sie besucht Ihre hilfebedürftigen Angehörigen zu Hause, um den indi-

Europäischer Marktführer für Betreuungsdienstleistungen

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege daheim

Zu Hause Pflegen ist die beste Lösung!

Liebevolle Betreuung im gewohnten Umfeld.

Hilfe im Haushalt, bei der Ernährung, bei der Körperpflege, bei der Mobilität...

PROMEDICA PLUS ist gemeinsam mit seinem Mutterunternehmen Promedica24 Marktführer im Bereich der häuslichen Betreuungsleistungen für Senioren.

Hohe Qualitätsstandards und ein von der DEKRA zertifiziertes Recruiting der Betreuungs- und Pflegekräfte sorgen für eine solide Betreuungsqualität.

PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.



Inh. Dipl.-Ing. agr. Aleksandra Falenska



Tel. 06131 - 214 207

info@mainz.promedicaplus.de
www.mainz.promedicaplus.de

Gesundheit

aktuell

Ihre Partner vor Ort



viduellen Betreuungsbedarf schon vor der Vermittlung einer passenden Pflegekraft zu ermitteln. Gemeinsam mit Ihnen bzw. Ihren Angehörigen bearbeitet sie den Betreuungsfragebogen, der detailliert Auskunft gibt über die Situation und Ansprüche des Betreuungsbedürftigen sowie die notwendigen Leistungen durch die künftige Betreuungs- und Pflegekraft. Sie koordiniert auch die An- und Abreise der Betreuungskraft, sowie die Kontinuität der Betreuung. PROMEDICA PLUS hat es sich

zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein selbstbestimmtes und würdiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Frau Aleksandra Falenska steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung und berät Sie persönlich unter der Telefonnummer 06131-214 207 oder unter info@mainz.promedicaplus.de. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf Ihrer Homepage www.mainz.promedicaplus.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/PromedicaPlus-Mainz.



PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE
MICHAEL WEIGEL

Stefanstraße 24
55257 Budenheim
kontakt@logopaedie-weigel.de

Tel.: 06139 483 16 15
Fax.: 06139 483 16 17
www.logopaedie-weigel.de

Am 18. April eröffnete in der Stefanstraße 24 in Budenheim die Praxis für Logopädie Michael Weigel. Seit diesem Tag herrscht dort ein so reger Zulauf von Patienten, dass bereits mit Sicht in die Zukunft über eine Vergrößerung der Räumlichkeiten und Anstellung weiterer Therapeuten nachgedacht wird. Dies zeigt, dass der Bedarf an Logopädie im gesamten Mainzer Raum kaum zu decken ist, fast alle Praxen haben Wartelisten. Bei Michael Weigel wird die Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit z.B. Sprachentwicklungsstörung, Sprach- oder Sprechstörung nach Schlaganfall, Dysphagie (Schluckstörung), Störungen der Stimmfunktion vorgenommen. Die Behandlung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist natürlich auch als Hausbesuch möglich.

Klänge und mehr ...

Seit 2005 bietet die Reiki-Meisterin Walpurga Kiefer-Kleinfelder hier in Budenheim Klangschalenmassagen und Reiki-Behandlungen an. Nach einer Weiterbildung im Jahr 2015 wird ihr energetisches Arbeiten durch die Einbindung von Schamanischen Heilweisen erweitert. Klangmassagen, Reiki und Schamanische Heilweisen können Ihnen helfen, zu Spüren, zu Fühlen und wieder in Ihre Mitte zu kommen. Jede der Behandlungen ist sehr individuell und auf die einzelne Person abgestimmt. Bei der Klangschalenmassage werden mehrere Klangschalen angespielt und behutsam auf den Körper gestellt. Die feinen Vibrationen der Schalen und ihre harmonischen Klänge sorgen auf angenehme Weise für Entspannung. Da der menschliche Körper zum

großen Teil aus Wasser besteht, leitet dieses die Schwingungen weiter, somit empfangen alle Zellen eine sanfte innere Massage. Die Harmonie der Klänge vermittelt ein Gefühl von Ruhe und lässt Stress und Hektik vergessen. Die Energie welche bei einer Reiki-Behandlung durch die Hände des Reiki-Gebenden übertragen wird, wirkt ausgleichend und harmonisierend auf den Energiehaushalt des Reiki-Nehmenden. Die aufgelegten Hände werden oft als angenehm warm empfunden. Auch mit den Schamanischen Heilweisen können Sie wieder in Ihr energetisches Gleichgewicht gebracht werden. Ob durch Klänge, Reiki oder Schamanische Heilweisen, Ihr Innerstes wird berührt und Ihre Selbstheilungskräfte können aktiviert werden.



Entspannung & Klang

- Klangmassage
- Reiki
- Energiearbeit

Walpurga Kiefer-Kleinfelder
Reiki-Meisterin
Untere Bahnstrasse 16
55257 Budenheim
Telefon: 06139 / 961664
www.entspannung-klang.de

Selbstheilungskräfte stärken

Etwas versteckt in der Eaubonner Straße liegt die Praxis von Andreas Fisseni. Der Slogan „Bei mir sind Sie in guten Händen“ macht neugierig. Und nach einer Stunde Behandlung wird klar: Rückenschmerzen, Muskelverspannungen oder Gelenkprobleme sind mit sanften Therapiemethoden gut zu lindern. Während Osteopathie und amerikanische Chiropraktik Verfahren sind, von denen man schon gehört hat, ist Jin Shin Jyutsu noch eher unbekannt. Wer hier eine Kampfsportart vermutet täuscht sich. Jin Shin Jyutsu ist eine alte

japanische Methode zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Durch das Anregen bestimmter Energiepunkte, sogenannter Sicherheitsenergieschlösser, werden Blockaden gelöst und Organströme aktiviert. Das Schöne daran: diese Methode ist für jeden erlernbar und Andreas Fisseni gibt gerne Hinweise zum eigenen Ausprobieren. Auch Kurs in Jin Shin Jyutsu sind demnächst geplant. Das Angebot an ganzheitlichen Behandlungsmethoden ist eine Bereicherung für Budenheim und lohnt sich kennen zu lernen.

Praxis Andreas Fisseni

Bei mir sind Sie in guten Händen.

Osteopath / Heilpraktiker

Jin Shin Jyutsu Therapeut

Amerikanische Chiropraktik

Eaubonnerstr. 50 , 55257 Budenheim

Tel.: 06139 / 9625966

info@praxis-fisseni.de / www.praxis-fisseni.de

Gesundheit

aktuell

Ihre Partner vor Ort



Physiotherapie ist ein Heilmittel

Physiotherapeuten sind aus dem Gesundheitswesen nicht wegzudenken

Physiotherapeuten sind aus dem Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken. Sie arbeiten insbesondere in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen und in Physiotherapiepraxen.

Grundlage für eine Behandlung ist die ärztliche Diagnose und damit verbunden deren Verordnung, denn Physiotherapie ist ein Heilmittel im medizinischen Sinne. Bevor die Therapie beginnt, erstellen Physiotherapeuten einen Behandlungsplan, der individuell auf den Patienten zugeschnitten ist. Dieser Plan wird vom Physiotherapeuten regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert, beziehungsweise angepasst. Ein besonderes Merkmal der Physiotherapie ist die persönliche Begegnung zwischen Patient und Physiotherapeuten während der Behandlung. Dabei sind nicht nur das theoretische Fachwissen und das praktische Können der Physiotherapeuten entscheidend für den Erfolg. Ausschlaggebend ist

auch die aktive und eigenverantwortliche Mitarbeit des Patienten. Die drei wichtigsten Einsatzbereiche der Physiotherapie sind:

- Prävention: (Vorbeugen) Vorbeugung der Entstehung von Erkrankungen (sogenannte Primärprävention) oder Vorbeugung der Wiederkehr einer gleichartigen Erkrankung (Sekundärprävention).

- Therapie: (Behandlung) Früh- und Langzeitbehandlung akuter und chronischer Erkrankungen, unterstützend zu anderen Behandlungsmaßnahmen bei akuten Erkrankungen. Verbesserung der Lebensqualität in höherem Alter.

- Rehabilitation: Maßnahmen zur Wiederherstellung von Fähigkeiten, die es ermöglichen, trotz körperlicher Beeinträchtigung am täglichen Leben teilzunehmen. Ausgleichen oder Mindern von Funktionseinbußen, Verbesserung der Lebensqualität.

www.physiotherapie-budenheim.de



Unsere Therapien + Leistungen

Therapie:

- ➔ Manuelle Therapie – Krankengymnastik
- ➔ KG auf neurophysiolog. Grundlage (PNF)
- ➔ Lymphdrainagen
- ➔ Gerätegestützte Krankengymnastik/medizinisches Training
- ➔ Therapie bei Kiefergelenksdysfunktion – Schwindel / Kopfschmerz
- ➔ Fango/Heißluft/Schlingentisch
- ➔ Ultraschall/Elektrotherapie

weitere Leistungen:

- ➔ Kinesiologie – Akupunktur – APM – Fußreflexzonen-therapie
- ➔ Kursangebot: Kurse Wirbelsäulengymnastik
- ➔ Neuraltherapie
- ➔ Nordic Walking
- ➔ Viscerale und Craniosacrale Osteopathie
- ➔ ... wir bringen Sie auf die Beine!
- ➔ Bioresonanz-Therapie
- ➔ Progressive Muskelentspannung n. Jacobsen

Kursangebot:

- ➔ Kurse Wirbelsäulengymnastik
- ➔ Nordic Walking

... wir bringen Sie auf die Beine!



Martina Bohr-Adams und Dagmar Schlaubitz

www.physiotherapie-budenheim.de

Tel.: 0 61 39 / 56 55 und 57 21
Erwin-Renth-Str.1, 55257 Budenheim
kontakt@physiotherapie-budenheim.de

Fahrstuhl - Parkplätze vor der Tür - Haltestelle „Hauptstraße“ der Linie 68
SIE FINDEN UNS ÜBER DER SPARKASSE



Oft genug entsteht Pflegebedarf plötzlich und überraschend. An einem Punkt erkennt man, dass man Hilfe benötigt. Auch kann es durch einen unerwarteten Unfall oder eine Erkrankung unvermittelt zu einem Pflegebedarf kommen. Immer jedoch ist der Wunsch da, so lange wie möglich Zuhause bleiben zu können. Der Pflegedienst Maniolas bietet individuelle Lösungen nach den Wünschen und dem Bedarf seiner Kunden. Auch finden diese dort alle Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie bei Bedarf frei wählbare Zusatzleistungen. Eine optimale Versorgung beruht auf einem Vertrauensprozess, den der Pflegedienst unterstützt, in dem die Mitarbeiter so gut es geht feste Touren mit eingeteilten Kunden fahren. So wird versucht, einen Wechsel in der Pflegebetreuung zu vermeiden, der unnötige Unruhe in den Kundenalltag bringt.

Maniolas



In Ihren Wänden, in guten Händen.

Wir bieten Ihnen an:

- Hilfe bei der Grundpflege
- Hilfe bei der Durchführung von ärztlichen Verordnungen
- Unterstützung und Beratung
- und noch vieles mehr....

Sie möchten mehr wissen?

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne !

Ambulanter Kranken- u. Altenpflegedienst
Wiesenstraße 3 · Budenheim

Tel.: 06139 470 999 1 · Fax: 06139 470 999 3

Email: info@maniolas.de · Internet www.maniolas.de



Eine Revolution bei HÖRGERÄTE Kai Meinhardt

Zurück im aktiven Leben: Oticon Opn™ ermöglicht 360°-Hören

Mainz. – Ob im Restaurant, bei Familienfeiern oder einfach im allgemeinen Alltagstrubel – in Situationen, in denen viele Personen und Nebengeräusche aufeinander treffen, fällt es Menschen mit Hörminderung besonders schwer, mehreren Sprechern gleichzeitig zu folgen und selbst aktiv am Gespräch teilzunehmen. Mit dem Oticon Opn™ bietet der dänische Hörgerätehersteller Oticon ab sofort ein Hörgerät, das 360°-Hören ermöglicht – eine revolutionäre Weltneuheit.

Menschen mit intaktem Gehör können sich in der 360°-Umgebung mühelos orientieren, einzelne Klänge und Stimmen erkennen und sich auf das konzentrieren, was sie hören wollen. Zudem sind sie jederzeit in der Lage, ihre Aufmerksamkeit auf etwas Anderes zu richten. Das ist bei schwerhörigen Menschen anders – bis jetzt: Mit Hilfe des Oticon Opn™ erhalten auch Personen mit Hörminderung diese natürliche Fähigkeit des selektiven Hörens zurück.

„Oticon Opn™ ermöglicht Hörgeräte-Trägern, sozial aktiv zu bleiben, deutlich weniger Höranstrengung leisten zu müssen und sich mehr merken zu können“, sagt Hörakustikermeister Kai Meinhardt in Mainz.

Herkömmliche Hörgeräte konzentrieren sich immer nur auf einen Sprecher und senken für ein besseres Verstehen die Lautstärke der Umgebungsgeräusche ab. Für das Gehirn bedeutet dieses Vorgehen jedoch eine erhöhte Anstrengung, da es nur Bruchstücke der eigentlich dynamischen Gesprächssituation empfängt und die fehlenden Teile ersetzen muss. Für den Träger geht dies daher oft mit Erschöpfung einher. Oticon Opn™ ahmt wie kein anderes Hörgerät nach, wie das Gehirn in Situationen mit vielen Sprechern in einer lauten Umgebung umgeht. Wissenschaftlich fundierte Studien zeigen: Mit Oticon Opn™ bedarf es einer signifikant geringeren Gehirnleistung, wodurch die Träger deutlich weniger Anstrengung und Erschöpfung empfinden. „Das Ergebnis spricht

für sich“, resümiert Kai Meinhardt. „Tests haben gezeigt, dass die Nutzer mit Oticon Opn™ in komplexen Hörsituationen 20 Prozent weniger Höranstrengung, 20 Prozent mehr Merkfähigkeit sowie mehr als 30 Prozent besseres Sprachverstehen erlebten.“ Oticon Opn™ ist zudem das weltweit erste Hörgerät, das über die Plattform www.ifttt.com (If This Than That – falls dieses, dann jenes) mit dem Internet der Dinge verbunden werden kann. Beim Internet der Dinge kommunizieren Gegenstände online miteinander und erledigen so verschiedene Aufgaben für den Besitzer. Dies verschafft sehr viele, bedeutende Vorteile im Alltag der Betroffenen: So kann beispielsweise beim Klingeln an der Tür ein sanftes Ping im Ohr des Trägers ertönen oder automatisch an die Einnahme von Medikamenten erinnert werden.

Beratung vom Fachmann

Sie möchten mehr über die



Inhabergeführter Meisterbetrieb Kai Meinhardt, Tanja Meinhardt und Matthias Götz (v.l.n.r.).

neue Generation an Hörgeräten erfahren? Bei einem kostenlosen und persönlichen Beratungsgespräch erläutert das Team von HÖRGERÄTE Kai Meinhardt gerne die wichtigen Details. Das Gesundheitszentrum in der Nähe

des Juxplatzes ist über den ÖPNV einfach zu erreichen und bietet selbst kostenlose Parkplätze. Der Zugang ist barrierefrei. Für eine Terminabsprache bitte unter 06131/6695880 melden.

Klarer Fall für Fritz Wepper:

Testen Sie gratis Oticon Opn™ Hörgeräte!

Ich gebe
Oticon Opn™
meine Stimme
Ihr Fritz Wepper

Fritz Wepper



Fritz Wepper ist begeistert:

„Perfekt, wie Oticon Opn mich unterstützt. Bei Gesprächen in lauter Umgebung verstehe ich jetzt ohne Anstrengung alle und alles!“



Ihr Test-Gutschein:

Tragen Sie Oticon Opn in Ihrem Alltag kostenlos und unverbindlich zur Probe!

Jetzt Termin vereinbaren, bei Ihrem Hörakustik Meisterbetrieb:

besser hören • mehr erleben



- **Hörttest und Probetragen aller Hörsysteme - kostenfrei**
Professionell, kompetent und bedarfsorientiert
- **Unzufrieden mit Ihrem Hörgerät?**
Wir stellen Ihr Hörgerät besser für Sie ein
- **Hörgeräte-Preise - Fair und transparent**
Vom hochwertigen Kassengerät bis zum absoluten High-Tech-Präzisionshörsystem
- **Kostenfreie Parkplätze**
Sowie Haltestellen der Linien 47, 50, 51, 64 – direkt am Haus, Barrierefrei

HÖRGERÄTE Kai Meinhardt
Im Gesundheitszentrum am Juxplatz
Kapellenstr. 7 • 55124 Mainz-Gonsenheim
Tel. 06131 / 66 95 88 0

MO/DI/FR 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:30 - 12:00 Uhr
DO 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr

E-Mail: info@hoergeraete-meinhardt.de
www.hoergeraete-meinhardt.de



Gesundheit

aktuell

Ihre Partner vor Ort



Gefäßaltermessung In der Apotheke am Rathaus

Budenheim. – Im Zeitraum vom 6. bis 10. Juni bietet die Apotheke am Rathaus den Budenheimerinnen und Budenheimern die Möglichkeit, ihr Gefäßalter ermitteln zu lassen. Das Gefäßalter gibt Auskunft über die Gefäßgesundheit und liefert Hinweise, ob eventuell Gefahren für die Entwicklung von Herz-Kreislaufkrankungen

bestehen, wie z.B. Bluthochdruck und in der Folge möglicherweise ein Schlaganfall oder Herzinfarkt. Als Grundlage für die Bestimmung des Gefäßalters wird die Elastizität der Blutgefäße gemessen. Mit zunehmendem Alter nimmt die Elastizität der Blutgefäße natürlicherweise ab, das Ausmaß ist jedoch von Mensch zu

Mensch unterschiedlich und wird auch durch zusätzliche Faktoren wie Übergewicht, Rauchen usw. negativ beeinflusst. Die Kenntnis des Gefäßalters bietet somit die Möglichkeit, das persönliche Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen abzuschätzen und vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen. Die Messung ähnelt einer Blutdruckmessung am Oberarm und dauert circa fünf Minuten zuzüglich der Zeit für die Auswertung. Damit sich das Team der Apotheke am Rathaus ausreichend Zeit

nehmen kann, wird um die Vereinbarung eines persönlichen Termins gebeten.



Die neue
Gesundheitsvorsorge:

Kennen Sie Ihr Gefäßalter?

visomat®

Investieren Sie 5 Minuten in
Ihre Gesundheit

Testen Sie Ihre Blutgefäße

nach den neuesten
medizinischen Erkenntnissen

Reservieren Sie sich rechtzeitig einen Termin!

vom **06.06.**
bis **10.06.2017**

Schutzgebühr 10,- € als
Spende für den CVJM Budenheim

inkl. Berichte für Sie
und Ihren Arzt



Kettelerstr. 7 • 55257 Budenheim
Tel.: 06139/8536 • Fax: 06139/1590



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

305



Gemeinsam ans Ziel

Praxis für Zahnheilkunde und Implantologie

Dr. Dirk Wölfinger, MSc.-ZAHNARZT

Spezialist // Master of Science - Implantologie (MSc.)

Wir stellen Ihnen mit unserem erfahrenen Praxisteam modernste Leistungen der modernen Zahnmedizin auf höchstem Niveau und in angenehmer, persönlicher Atmosphäre zur Verfügung.

Kinder- und Erwachsenenprophylaxe von A-Z – Zahnerhaltung + moderne Wurzelbehandlung – ästhetische und metallfreie Zahnersatzversorgungen + Allergienpatienten – Zahnimplantate von einfach bis komplex + feste Zähne in 1 Tag – Schlafapnoe (Schnarchen) – Angstpatienten – Lachgas – Narkose.

Erwin-Renth-Straße 1 · 55257 Budenheim
Telefon 06139/960431
Email dr.woelfinger@t-online.de
Web www.dr-woelfinger.de

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“

Ihr Partner in Mainz & Wiesbaden

Ihr Partner mit hochqualifiziertem Personal 24 Stunden am Tag

Ihr Partner aller Ärzte, Krankenkassen und Sozialämter

Ihr Partner, liebevoll, mit dem Herz am rechten Fleck

Ihr Partner, der immer fest an Ihrer Seite steht



Pflegepartner

Sie wünschen sich einen solchen Partner für Ihre Gesundheit?

Wir haben noch Kapazitäten frei!

Jetzt kostenfrei und unverbindlich informieren:

Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“

Telefon 061 31 - 67 93 12



Die Apotheke vor Ort Immer da, wenn man sie braucht

Budenheim. – Wer krank ist, der benötigt schnellen Rat und Hilfe. Die meisten Menschen gehen mit leichteren Erkrankungen gleich in ihre Apotheke vor Ort. Das Team kennt die Kundinnen und Kunden häufig persönlich – und weiß, welche Arzneimittel gut vertragen werden und welche zur Behandlung gut geeignet sind. Und: Apotheken sind auch an Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht für ihre Kunden da. Im Nacht- und Notdienst garantieren die bundesweit rund 20.000 öffentlichen Apotheken eine flächendeckende Arzneimittelversorgung rund um die Uhr. Etwa 1.400 Apotheken versorgen pro Nacht sowie an Sonn- oder Feiertagen akut erkrankte Patienten. Pro Jahr werden bei etwa 510.000 Notdiensten rund sieben Millionen Arzneimittel außerhalb der regulären Öffnungszeiten abgegeben. Dabei handelt es sich je zur Hälfte um rezeptpflichtige und rezeptfreie Präparate. Besonders Eltern mit kleinen Kindern lösen häufig Rezepte von Kinderärzten im Notdienst ein.

Die niedergelassene Apotheke vor Ort ist ein wichtiger Pfeiler der Gesundheitsversorgung. Zu den weiteren Leistungen gehört, dass die meisten Apothekerinnen und Apotheker Medikamente

für kranke oder bewegungseingeschränkte Menschen auch bis nach Hause liefern. Über diesen Service der deutschen Apotheke werden täglich rund 250.000 Botendienste ausgeführt. Sie stellen so sicher, dass kranke Menschen ihre Medikamente schnell und sicher bis ans Krankenbett geliefert bekommen. Die Vorteile des Services aus der Apotheke liegen auf der Hand: Medikamente können einfach per Telefon, Fax, manchmal per Mail, App oder auch persönlich in der Apotheke bestellt werden. Das Rezept muss nicht erst mit der Post verschickt werden. Dadurch verlieren die Patienten keine Zeit, denn in der Regel kann die Apotheke am Ort das Rezept noch am gleichen Tag beliefern. In der Apotheke gibt es auch keine Mindestbestellmengen und auch keine Extragebühren. Die niedergelassene Apotheke steht für Arzneimittelsicherheit. Hier werden Arzneimittel auf Herz und Nieren geprüft, die Verteilerwege vom Hersteller über den Großhandel und die Apotheke bis in die Hände des Patienten sind nachvollziehbar. Wer seine Medikamente über dubiose Versandwege bezieht, läuft Gefahr, gefälschte Arzneimittel zu bekommen. Medikamente mit falscher, erhöhter oder gar keiner



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 25 jährigen Dienstjubiläum in meiner Apotheke bedanke ich mich sehr herzlich Mein Team und ich werden Ihnen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen

Ihre
Birgitta Kuhn



**Fortuna-
Apotheke**

Birgitta Kuhn

Jahnstr. 5 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 21 85
Fax: 0 61 39 / 69 03
E-Mail: FortunaApo@aol.com
www.fortuna-apo-budenheim.de

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Wirkung können die Folge sein und ernste Schäden für die Gesundheit anrichten. Nach Angaben der Zollbehörden werden besonders häufig Antibiotika, Schlaf- oder Schmerzmittel und potenzsteigernde Medikamente gefälscht und über das Internet angeboten.

Nicht für jedes Krankheitsbild gibt es Fertigarzneimittel. Manchmal ist es deshalb nötig, für Patientinnen und Patienten individuelle Arzneimittel wie Salben, Cremes oder Tropfen herzustellen. Ein aufwändiger Prozess, den die Apotheken vor Ort für ih-

re Kunden gerne ausführen. Neben der Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln spezialisieren sich die Apothekenmitarbeiter auf weiteren Fachgebieten wie zum Beispiel der Ernährungskunde, der Kompressionstherapie, der Asthma- und Diabetikerbetreuung. So erfahren die Kunden der Apotheke vor Ort eine umfassende Beratung und Betreuung. Ein Job in der Apotheke ist interessant und vielseitig. Interesse? Gehen Sie in die nächstgelegene Apotheke oder auf www.apotheken-karriere.de.

Hohe Auszeichnung des Landes

Malu Dreyer ehrt Budenheimerinnen mit der Sportplakette

Mainz. – Ministerpräsidentin Malu Dreyer ehrte ausgewählte Sportlerinnen und Sportler sowie engagierte Ehrenamtliche mit der höchsten Auszeichnung des Landes, der Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz.

Für ihre erfolgreiche WM-Titelverteidigung im 2er-Kunstradfahren der Frauen erhielten die in Budenheim lebenden Schwestern Julia und Nadja Thürmer die begehrte Auszeichnung aus den Händen der Ministerpräsidentin. In Vertretung von Bürgermeister Rainer Becker überreichte der Erste Beigeordnete Andreas Weil ein kleines Präsent.

Wer Nadja und Julia in Aktion bewundern möchte, kann dies demnächst im Training des RVE tun. Hierbei trainieren die beiden unter anderem eine neue Höchstschwierigkeit, den Handstand-Kopfstand auf einem Fahrrad.



Die Aufnahme zeigt den Ersten Beigeordneten Andreas Weil, Ministerpräsidentin Malu Dreyer sowie Nadja und Julia Thürmer (v.l.n.r.).

Benchmarking Abwasserbeseitigung

Budenheim. – Seit über zehn Jahren beteiligen sich die Gemeindewerke Budenheim am Benchmarking Abwasserbeseitigung.

Auch aktuell zeige sich, so Vorstand Lothar Butzbach, dass sich die Gemeindewerke im unteren Drittel des Preisgefüges bewegen, d.h. mit zu den günstigsten Dienstleistern zählt. Das Benchmarking erfolgt auf freiwilliger Basis mit finanzieller Unterstützung des Landes. Das aktuelle Preis- und Tarifinformationsblatt liefert auch die Vergleichswerte der Teilnehmer, und zwar nicht nur über die Preise, sondern auch über die Kostenstruktur.

Das Informationsblatt ist auf der Homepage unter www.gemeindewerke-budenheim.de/71.html einsehbar.

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0



Die Kinder des evangelischen Kindergartens freuten sich über die großzügige Spende der Schnorrerfrauen an Fastnacht. Wie in jedem Jahr zogen die Schnorrer in ihren bunten Kostümen durch Budenheim und sammelten Spenden für soziale Einrichtungen im Ort. Auch in den evangelischen Kindergärten kamen sie mit einem kräftigen HELAU und einer vollen Spendendose. Gemeinsam überlegten die Kinder mit den Erzieherinnen, was man für das Geld alles kaufen könnte. So wurden z.B. für die Regenbogengruppe eine neue Kamera, ein Arztkoffer, Feuerwehr und großer Feuerwehrkran angeschafft. Die Sausewindgruppe entschied sich für eine bluetooth box mit Discokugel sowie ein Lego duplo. Aber auch die Sonnstrahlkinder kamen nicht zu kurz. Sie erhielten neue, ganz bunte Bügelperlen sowie verschiedene Magnetspiele. Es ist in jedem Jahr eine große Freude, dass die Einrichtung durch den selbstlosen Einsatz der Schnorrer sich bzw. den Kindern ganz besondere Wünsche erfüllen kann.

Klärschlamm- verwertung im Umbruch

Mit der Novelle der Klärschlammverordnung werden die Weichen für die künftige Klärschlammverwertung neu gestellt. Dies führt zu einer Abkehr von der in Rheinland-Pfalz verbreiteten Ausbringung auf Ackerflächen. Für Klärschlamm aus großen Kläranlagen (über 50.000 EW) wird dies ab 2029/2032 verboten sein. Diese Klärschlämme werden dann verbrannt und der wertvolle Rohstoff Phosphor aus der Asche recycelt. Für die übrigen Kläranlagen wird die landwirtschaftliche Verwertung durch Änderungen im Düngerecht erschwert.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz unterstützt seine Mitglieder dabei, die Klärschlammverwertung weiter zu optimieren und alternative Verwertungswege zu erschließen. Das erfordert mehr interkommunale Zusammenarbeit auch auf regionaler Ebene.

Kraftstoff und Werkzeuge gestohlen

Budenheim. – Von einem Firmengelände in der Hechtenkaute wurden in der Nacht von Dienstag, 16. Mai auf Mittwoch, 17. Mai 360 Liter Kraftstoff sowie Werkzeuge gestohlen. Die unbekanntenen Täter entwendeten mehrere Kanister mit Diesel und entleerten den Tank eines abgestellten LKW. Ferner entnahmen sie eine Motorflex und ein Lasergerät. Es wird vermutet, dass die Täter sich einige Zeit auf dem Gelände aufhielten und ein größeres Fahrzeug zum Abtransport des Diebesgutes nutzten.

Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 2, Telefon 06131-654210.

Mobilität im Alter

Budenheim. – Der Erkenntnis folgend, dass neben den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch mit zunehmendem Alter eine gute Mobilität zur Lebensqualität beiträgt, sind verstärkt, vor allem in den Morgenstunden, Seniorinnen und Senioren auf den Budenheimer Straßen zu Fuß mit Rollator oder mit dem Fahrrad unterwegs. Hierbei wird die Nutzung der Binger Straße durch das starke Verkehrsaufkommen immer problematischer. Seniorenspezifische Ängste und Verhaltensweisen führen zu einer weiteren Verunsicherung bei der Teilnahme im öffentlichen Straßenverkehr.

Bei einer Informationsveranstaltung am 2. Juni ab 14.30 Uhr im „Goldenen Ritter“ soll diese Problematik erörtert und Lösungsmöglichkeiten angeboten werden.

Energierechtstipp

Abschlag für Strom ist zu hoch?

(VZ-RLP) – Derzeit erhalten viele Haushalte ihre Jahresabrechnung für Strom oder Gas. Wird neben einer saftigen Nachzahlung auch ein höherer monatlicher Abschlag fällig, fragen sich viele, ob alles seine Richtigkeit hat. „Die Höhe des Abschlags berechnet der Energieversorger hauptsächlich über den Energiepreis und den Energieverbrauch im vergangenen Jahr“, informiert Fabian Fehrenbach, Energierechtsexperte der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Fehrenbach rät, bei

hohen Nachzahlungen der Ursache auf den Grund zu gehen und die Rechnung genau zu prüfen. Der Verbrauch kann beispielsweise wegen neuer oder defekter Elektrogeräte oder einer Baustelle im Haus steigen. Auch wenn Energie teurer geworden ist oder die verbrauchten Kilowattstunden nicht abgelesen, sondern geschätzt wurden, kann sich das negativ auf die Rechnung auswirken. Bei Fragen oder Unklarheiten zur Abrechnung hilft der Energierechtsberater der Verbraucher-

zentrale in Mainz weiter.

Die Beratung findet jeden Montag von 10 bis 13 Uhr in der Beratungsstelle Mainz, Seppel-Glückert-Passage 10 statt und kostet 18 Euro. Dort ist auch eine Beratung zum Wechsel des Strom- und Gasversorgers möglich. Die Kosten hierfür betragen 5 Euro. Eine Terminvereinbarung unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 60 75 600 oder per Mail an energierecht@vz-rlp.de ist erforderlich.

Buchtipp

Europas Aufstieg durch Waffen

Wie kam es zwischen 1492 und 1914 zum Aufstieg Europas zur Weltmacht? Die provokative These von Philip T. Hoffman lautet: Weder geniale technische Erfindungen noch die Schwäche seiner Gegner brachten allein Europas Größe hervor. Europa beschränkt einen besonderen — und aus heutiger Sicht erschreckenden Entwicklungsweg.

Ins einem Buch „Wie Europa die Welt eroberte“ (Theiss Verlag) stellt Philip T. Hoffman die über Jahrhunderte währende Dominanz der Europäer in einen ganz besonderen Zusammenhang und versucht dies auch mit Zahlen und Statistiken zu belegen.

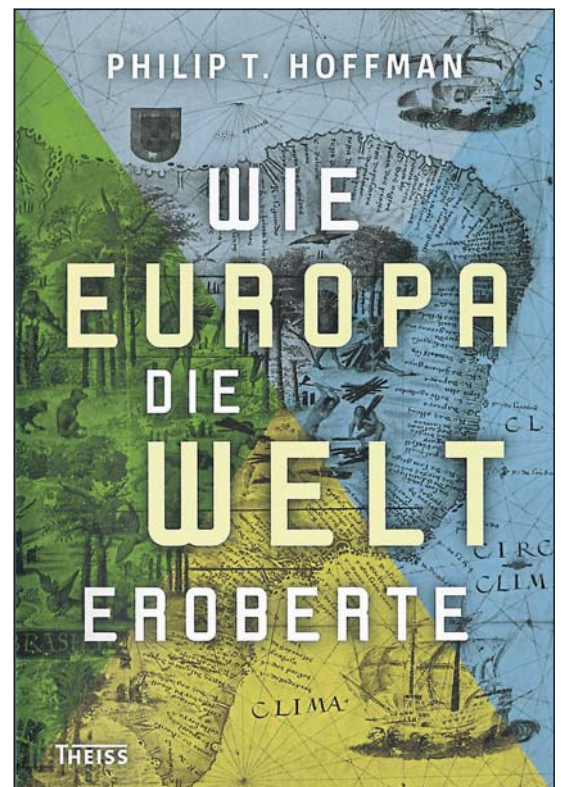
Zwischen 1492 und 1914 eroberten die Europäer rund 84 Prozent der Erde. Und das, obwohl ihnen die Ottomanen, die Japaner oder die Chinesen in vielerlei Hinsicht überlegen waren. Häufig wurden die Gründe für die Stärke Europas mit geografischen oder klimatischen Bedingungen, aber auch mit grassierenden Epidemien oder mit den Vorteilen der industriellen Revolution erklärt. Der US-amerikanische Wirtschaftshistoriker Philip T. Hoffman geht einen anderen Weg. In seiner umfassenden Studie hebt er vor allem auf den militärischen Wettbewerb ab, eine in vielen Ländern vorangetriebene Aufrüstung und den Krieg als entscheidenden Motoren für den globalen Erfolg der Europäer. Sein Buch beginnt Philip T. Hoffman, der am California Institute of Technology als Professor forscht und lehrt, mit einem Gedankenexperiment. Er schreibt: „Stellen

Sie sich folgendes Szenario vor: Eine Zeitmaschine transportiert Sie zurück ins Jahr 900, und zwar an einen beliebigen Ort auf der Erde, wo Sie dann eine Zeitlang leben müssten. Für welche Region würden Sie sich entscheiden? Während Sie noch überlegen, gebe ich Ihnen gerne ein paar Ratschläge — vor allem einen: Reisen Sie auf keinen Fall nach Westeuropa! Dort würde wirklich niemand leben wollen. Die Menschen waren arm und gewalttätig, die politischen Zustände chaotisch. An fast jedem Maßstab gemessen war die Region hoffnungslos rückständig ... Das Europa von damals war, kurz gesagt, nicht viel anders als etwa das Afghanistan von heute“, so seine Einführung in das Thema.

Stattdessen schlägt Hoffman dem Leser vor, sich in der muslimischen Welt, in China oder in Japan niederzulassen — fortschrittliche Zivilisationen, die damals im vollen kulturellen, technologischen und wirtschaftlichen Glanz stehen. Dann aber, mit der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus ab Ende des

15. Jahrhunderts und den nachfolgenden See- und Entdeckerreisen durch die Europäer, die Kolonialisierung und Unterjochung vieler Länder und Völker, wendet sich das Blatt. Kriegsschiffe aus Spanien, Portugal oder England queren die sieben Weltmeere. Europa wird zum Zentrum der Welt.

Die Ursachen dafür glaubt Hoffman zu kennen.



Philip T. Hoffman,: *Wie Europa die Welt eroberte, aus dem Englischen von Cornelius Hartz, Hardcover, 336 Seiten, Theiss Verlag 2017, ISBN: 9783806234763, Preis: 24,95 Euro.*

Alzheimer?



Forschung ist nötig.

Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:

0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.
Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Gäste aus Isola della Scala zu Gast bei Freunden

Partnerschaftsvereine beider Gemeinden vertiefen ihre langjährige Zusammenarbeit

Budenheim. – Am 12. Mai war es wieder soweit. Das jährliche Treffen zwischen dem Deutsch-Italienischen Freundeskreis Budenheim DIF und dem Partnerverein AGIT aus Isola della Scala fand in diesem Jahr in Budenheim statt. Bei Ankunft der italienischen Gäste an der Waldsporthalle war die Freude auf beiden Seiten riesengroß. Hunderte Küsschen und Umarmungen wurden ausgetauscht. Auch die Teilnehmer, die zum ersten Mal nach Budenheim kamen, wurden gleich herzlich aufgenommen.

Der erste Abend stand ganz im Zeichen der „Familien auf Zeit“. Natürlich gab es viel zu erzählen und zu berichten: Neuigkeiten über Familie, gemeinsame Freunde, Beruf, Verein und Gemeinde.

Am Samstag stand ein Ausflug nach Frankfurt auf dem Programm. Die imposante Skyline der Stadt war schon von weitem sichtbar und steigerte die Vorfreude auf eine Erkundungstour durch die Mainmetropole. Eine italienischsprachige Stadtführerin begleitete die Isolaner auf einer Zeitreise von Karl dem Großen bis zum heutigen Zentrum der Wirtschaftsregion Rhein-Main. Vom Eisernen Steg aus war die Skyline zum Greifen nah und wurde zum begehrtesten Fotomotiv. Wer im Vorfeld dachte, dass Frankfurt für die Budenheimer nichts Neues mehr zu bieten hat, der hatte weit gefehlt. Frankfurt Historisch & Heute, der Stadtführer zeigte und erzählte viel Wissenswertes und Spannendes und begeisterte die Gruppe. Nach einem Spaziergang auf

dem Römer blieb noch Zeit für Erkundungen auf eigene Faust.

Was darf bei einem Aufenthalt in Frankfurt nicht fehlen? Natürlich der Ebbelwoi. So ging es zum Abendessen nach Seckbach „Zum Rad“. Der typische Charakter des Apfelweinkelokals, der Ebbelwoi selbst und das rustikale Essen boten den Rahmen für einen wunderschönen Abend. Die Stimmung war prächtig, es wurde viel erzählt und gemeinsam gelacht.

Am Sonntagvormittag besuchten die Gäste aus Isola traditionell den Gottesdienst in der Budenheimer Dreifaltigkeitskirche, dort wurden sie von Pater Jakob Thanniyil begrüßt.

Danach fuhren die Teilnehmer beider Vereine nach Mainz auf die Laubenheimer Höhe. Dort strahlte die Sonne und es bot sich ein traumhafter Blick über die Weinberge, den Rhein und Mainz bis nach Frankfurt. In entspannter Atmosphäre und bei einem Glas Sekt wurden der Ausblick und die warmen Sonnenstrahlen genossen. Das neugewählte Budenheimer Blütenhaus erschien und zog die bewundernden Blicke auf sich. Natürlich wollten alle Freunde aus Isola ein Erinnerungsfoto mit der Blütenkönigin Daniela I. und ihren Prinzessinnen Laura und Victoria mit nach Hause nehmen.

Die Weinscheune des Hofguts Laubenheimer Höhe war festlich eingedeckt und ideal für ein würdiges Partnerschaftsfest. Zunächst lockte ein reichhaltiges und schmackhaftes Büfett und verführte dazu, doch etwas mehr als gewöhnlich zu probieren.



Den offiziellen Teil des Nachmittags eröffnete der DIF-Vorsitzende Claus Berg. Er beglückwünschte den neu gewählten Vorstand des AGIT mit seinem Präsidenten Simone Colato. Claus Berg freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neugewählten Vorstand. Dem nach zwölf Jahren ausgeschiedenen Präsidenten des AGIT Federico Formigaro dankte er für seinen geleisteten Beitrag zum Gelingen der Partnerschaft.

Claus Berg erinnerte kurz an die sehr schöne Partnerschaftsreise im vergangenen Jahr nach Isola della Scala. Die DIF-Mitglieder erwarten nun wieder eine Delegation aus Isola zum Budenheimer Straßenfest im August. Das originale Risotto all'Isolana ist seit Jahren eine Bereicherung für diese Veranstaltung. Im Gegenzug wird eine Gruppe Budenheimer Freunde im September nach Isola zum Reifest reisen. Der Vereinsvorsitzende wünscht sich, dass diese Partnerschaft noch lange so aktiv gelebt wird.

Simone Colato, der neugewählte Präsident des Partnervereins AGIT, überbrachte die Grüße seines Vorgängers Federico Formigaro und stellte seine neuen Vorstandskollegen vor. Viele der jetzigen Vorstandsmitglieder sind den Budenheimer Freunden schon lange bekannt, darunter Luciano Bressan, der mit seiner langjährigen Erfahrung eine entscheidende Stütze des AGIT ist. Simone Colato blickte kurz auf die Anfänge der Partnerschaft zurück. Während die Teilnehmer an den ersten Austauschen noch nicht wussten, was sie in Buden-

heim erwartet, sie zu ihnen unbekannteren Familien reisten und skeptisch waren wegen der sprachlichen Hürden, so kommen sie heute völlig entspannt und voller Vorfreude zu ihren Gastgebern. Die erste Reise fand mit privaten PKWs statt, später waren es in den Anfangsjahren sogar so viele Teilnehmer, dass zwei Busse gebraucht wurden. Ein Bus war voller junger Leute – dies hat sich leider verändert. Es gestaltet sich momentan schwierig, mehr Nachwuchs für den Verein zu gewinnen. Darauf sollte aber in der Zukunft verstärkt von beiden Vereinen hingearbeitet werden. Ein Beitrag dazu war der Empfang von 80 Jugendlichen aus Isola Ende vergangenen Jahres in Budenheim. Der Präsident dankte Bürgermeister Rainer Becker und den Freunden vom DIF für deren Unterstützung bei der Realisierung dieser Reise. Solche Ereignisse werden sicher in der Zukunft Früchte tragen.

Angesichts des Bestrebens einiger Kräfte, wieder Mauern zwischen den Völkern in Europa zu errichten, wachse die Bedeutung einer wirklich gelebten und funktionierenden Partnerschaft. Es komme darauf an, gleichberechtigt wie Brüder zu leben, neugierig auf andere zu sein und eine Verständigung zwischen den Völkern herzustellen. DIF und AGIT können stolz darauf sein, dass ihre Mitglieder mit dem Herzen dabei sind und es ihnen gelingt, ihre Freundschaft „frisch“ zu halten. Lidia Perbellini, im vergangenen Jahr in den Gemeinderat gewählt und dort für die Partnerschaftsar-



beit zuständig, überbrachte die Grüße des Bürgermeisters von Isola della Scala, Stefano Canazza. Lidia Perbellini ist gern nach Budenheim gekommen und hat mit den deutschen Freunden wunderbare Momente geteilt. Die privaten Freundschaften bauen die Brücken zwischen den verschiedenen Kulturen. Sie hofft, im Herbst viele Partner aus Budenheim zum Reifest in Isola della Scala begrüßen zu können. Zum Schluss ihrer Rede ließ sie die Partnerschaft hoch leben.

Blütenkönigin Daniela I. bedankte sich im Namen des Blütenhauses für die Einladung zum Partnerschaftsfest und hieß die Gäste aus Isola della Scala herzlich willkommen. Charmant meisterte das neugewählte Blütenhaus seinen ersten Auftritt vor einem größeren Publikum.

Bürgermeister Rainer Becker dankte den Anwesenden für ihre Teilnahme an diesem Fest und dafür, dass sie der Partnerschaft Leben verleihen. Europa bestehe nicht nur aus Brüssel und Institutionen, sondern Europa finde hier statt. Diese Partnerschaft sei eine

kleine Zelle und viele kleine Zellen bilden einen Körper. Dies gebe uns Hoffnung im gegenwärtigen Europa. Gleiches Geld, offene Grenzen, über 70 Jahre Frieden und Freiheit – dieses Europa gelte es zu erhalten. Deshalb sein Aufruf: Arbeitet weiter an der Partnerschaft!

Rainer Becker überreichte ein Präsent der Gemeinde Budenheim an den DIF, um die Partnerschaftsarbeit zu unterstützen. Danach wurden weitere Geschenke ausgetauscht. Besonders bewundert wurde eine Decke, in deren Mitte die junge Künstlerin Gina Faccioli aus Isola die Wahrzeichen beider Gemeinden, den Lennebergturm und den Torre Scaligera, gemalt hat.

Die Teilnehmer ließen schließlich den Sonntagabend in Familien oder kleinen Gruppen ausklingen.

Am Montag früh hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Ein tolles Partnerschaftstreffen ging zu Ende, gar wurde die eine oder andere Träne verdrückt. Alle freuen sich schon auf das nächste Zusammentreffen.



Was tun, wenn die Rente oder das Haushaltsgeld nicht ausreichen um einen Rollator oder das Fahrrad reparieren zu lassen? Für viele scheidet auch die Möglichkeit aus, nach Mainz oder Ingelheim zu fahren um dort die Reparatur vornehmen zu lassen. Nur wenigen ist bekannt, dass Budenheimer Bürger auch auf dem Wochenmarkt (jeden Donnerstag, 10 bis 13 Uhr) Reparaturen beim „fahrenden Repaircar“ vornehmen lassen können. Über diesen Service und weitere Ideen informierte sich Staatssekretär Salvatore Barbaro bei einem Gang über den Budenheimer Wochenmarkt und stand auch für Fragen zur Verfügung. Ob Probleme bei der Teilnahme im öffentlichen Straßenverkehr oder aufkommende Ängste zum sicheren Alltag; die ältere Budenheimer Bevölkerung ist guter Hoffnung, dass nach Auswertung der durchgeführten Seniorenbefragung Budenheim noch lebens- und lebenswerter gemeinsam gestaltet werden kann.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerntag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Hildegardis-Krankenhaus

Hildegardstraße 2, 55131 Mainz Tel. 06131/147-0, Fax 06131/147-372, www.katholisches-klinikum-mz.de

St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Donnerstag, 25. Mai 2017: Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/361099; Am Samstag, 27. und Sonntag,

28. Mai 2017: Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96;

Am Mittwoch, 31. Mai 2017: Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Jobzzone geht an den Start Landkreises und Ingelheim werben um Auszubildende

Kreis. – In den kommenden Jahren werden der deutschen Wirtschaft Millionen Arbeitskräfte fehlen. Wer qualifizierte Mitarbeiter sucht, wird im Wettbewerb um Auszubildende neue Wege gehen müssen. Der Landkreis Mainz-Bingen ist Heimat für eine Vielzahl erfolgreicher Unternehmen, die Tausenden junger Menschen eine Ausbildung bieten. Um diesen Unternehmen dabei zu helfen, ihren Nachwuchs zu sichern, haben der Landkreis Mainz-Bingen und die Stadt Ingelheim die Initiative ergriffen.

Der Ansatz: Bessere Information der jungen Menschen des Landkreises über die attraktiven Ausbildungsangebote der Unternehmen in ihrer Heimat. „Wir wollen den Schülern die Phase des Übergangs zwischen Schule und Beruf erleichtern“, betont Landrat Claus Schick. „Ziel ist es, die Markttransparenz für Schüler zu erhöhen und ihnen die Ausbildungsangebote der Region bekannter zu machen“, ergänzt Ralf Claus, Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim.

Die Lösung: „jobzzone“. Vor vier Jahren ist das Projekt im Landkreis Bad Kreuznach gestartet, auch im Landkreis Birkenfeld wurde „jobzzone“ im vergangenen Jahr erfolgreich etabliert. Die Ausbildungsplätze der Region auf einen Blick – das ist „jobzzone“ Interessante Firmenporträts, Tipps zu Bewerbung und Berufswahl sowie die unterschiedlichsten Ausbildungsplätze im Landkreis Mainz-Bingen vereint der Ausbildungsbetriebe-

Guide in kompakter Form. Dadurch stellt das Magazin eine der wichtigsten Informationsquellen für Schülerinnen und Schüler im Landkreis Mainz-Bingen dar, die ihre berufliche Zukunft planen wollen.

Die Exemplare werden direkt in den Schulen des Landkreises an die Schülerinnen und Schüler übergeben. Die Erfahrungen in den Nachbarlandkreisen zeigen: Sie werden intensiv im Berufskunde-Unterricht eingesetzt – mit großem Erfolg. Die Schüler nutzten sie, um sich detailliert über die Ausbildungsbetriebe zu informieren. Ergänzend hierzu können die Schüler auf der Internet-Plattform www.jobzzone.de schnell und unkompliziert nach Interessenfeldern, konkreten Berufen, Unternehmen und Angeboten in einem definierten Umkreis suchen.

Praktisch: Die Schüler können von der Seite aus sofort mit dem entsprechenden Unternehmen in Kontakt treten. Besonders hilfreich für die Schüler sind die ausführlichen Tipps rund um das Thema Bewerbung und Berufswahl. Realisiert wird „jobzzone“ vom Verlag Matthias Ess. „Unternehmen können es sich schon heute nicht mehr leisten, auf Bewerber zu warten. Sie müssen sich aktiv um Nachwuchs bemühen. Dazu bietet „jobzzone“ den optimalen Rahmen“, betont Verleger Matthias Ess. „Die enorme Vielfalt und Leistungsstärke unserer regionalen Wirtschaft bietet zahlreichen Möglichkeiten und Perspektiven und



Verleger Matthias Ess (re.) stellte es gemeinsam mit Sparkassen-Vorstand Steffen Roßkopf, Nicole Isinger von der Wirtschaftsförderung Ingelheim, Oberbürgermeister Ralf Claus, Landrat Claus Schick und Angela Schneider-Braun von der Wirtschaftsförderung des Landkreises vor. Die Ausbildungsbetriebe werden nun informiert.

kann durch ein Instrument wie „jobzzone“ den zukünftigen Auszubildenden Entscheidungshilfen geben“, betont Ingelheims Oberbürgermeister Ralf Claus.

„jobzzone“ bietet den Jugendlichen eine ansprechende Zusammenstellung der regionalen Ausbildungs- und Praktikumsplätze: das ‚Who’s who‘ in Sachen Berufsausbildung im Landkreis Mainz-Bingen“, so Landrat Claus Schick. Die Sparkasse Rhein-Nahe unterstützt das Projekt „jobzzone“ mit finanziellen Mitteln und kann so dazu beitragen, die Kosten für die

Unternehmen bei der Darstellung ihrer Ausbildungsangebote sehr niedrig zu halten. „Gerade die kleineren und mittelgroßen Firmen – die meisten sind ja auch Kunden unseres Hauses – benötigen gut ausgebildete, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um den Anforderungen in sich immer schneller verändernden Märkten gerecht zu werden. Sie sind auch künftig ein wesentlicher Faktor für den Erfolg des Unternehmens“, erklärt Steffen Roskopf, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rhein-Nahe.

Wann haften Kinder für ihre Eltern?

Wichtige zum Thema Unterhaltspflicht

(VZ-RLP) – Plötzlich wird das Aufstehen beschwerlich, das An- und Auskleiden klappt nicht mehr alleine oder man braucht einfach nur Hilfe beim Einkaufen und Kochen. Irgendwann kommt bei den meisten Seniorinnen und Senioren der Zeitpunkt, an dem sie den Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Oft reichen ihre Einkünfte und ihr Vermögen aber nicht aus, um die Pflegekosten zu decken. Dann sind die nächsten Angehörigen gefordert. Doch wann sind Kinder zum Unterhalt verpflichtet? Können Schenkungen zurückgefordert werden? Muss sogar

der Schwiegersohn oder die Schwiegertochter einspringen? Der Ratgeber „Elternunterhalt – Kinder haften für ihre Eltern“ der Verbraucherzentrale beantwortet die wichtigsten Fragen mit nachvollziehbaren Rechenbeispielen. Die Neuauflage berücksichtigt die am 1. Januar 2017 in Kraft getretene Pflegereform.

Die Institution Familie hat viele Gesichter. Aus diesem Grund geht das Buch auf viele verschiedene Familienkonstellationen und mögliche Konflikte ein. So kann ein Elternteil zum Beispiel seinen Anspruch auf Unterhalt verwirken.

Auch muss niemand mehr Unterhalt zahlen, als er oder sie sich leisten kann. Kinder haften zwar für ihre Eltern, die eigene Altersvorsorge und ihre eigenen Verpflichtungen dürfen dadurch jedoch nicht gefährdet werden. Abschließend gibt der Ratgeber noch Tipps für den Umgang mit dem Sozialamt, sollte es zu einem Rechtsstreit kommen.

Der Ratgeber hat 176 Seiten und kostet 14,90 Euro (als E-Book 11,99 Euro). Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.verbraucherzentrale-ratgeber.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der

Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale und im Buchhandel erhältlich.

*Familien-
Anzeigen*

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 29.05.2017

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)
 15.00 Uhr Stadt – Land Fluss
 17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 30.05.2017

15.00 Uhr Wer bin ich?

Mittwoch, 31.05.2017

14.00 Uhr (!) Ausflug zum Kurkonzert nach Bad Münster am Stein (5 Euro, Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 01.06.2017

10.00 Uhr Probe Seniorenchor
 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 17.00 Uhr Gymnastik (1 Euro)

Freitag, 02.06.2017

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim: Vortrag „Sicher leben in Budenheim“ **Ausnahmsweise im „Goldenen Ritter“**

Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege
 Budenheim 22.05.2017

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 29.05.17

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Rocket-Science-Lab

Dienstag, 30.05.17

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 31.05.17

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 01.06.17

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums

Freitag, 02.06.17

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

A*****h-Turnier

Budenheim 22.05.2017

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates (VR) der Gemeindewerke Budenheim AöR (GwB) vom 18.05.2017

1. Der Änderung des Preisblattes Wasserversorgung hinsichtlich Standrohrausleihe wurde zugestimmt. Entsprechend erfolgt eine Änderung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasser (ZVB).

2. Ein Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht notwendig. Die Umstrukturierungen bzw. Erhöhungen der Investitionen können aus Eigenmitteln ohne Kreditaufnahme getätigt werden.

3. Der Verwaltungsrat nimmt zustimmend Kenntnis, dass der Stromerwerb für das Jahr 2019 entschieden wurde.

4. Die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der Hermann-Löns-Straße, Eichen- und Birkenweg wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Maßnahme soll Mitte August beginnen und Mitte Dezember abgeschlossen sein.

5. Die Fremdarbeiten für die Grünflächenpflege wurden nach einem Vergabeverfahren an einen ortsansässigen Garten- und Landschaftsbauer vergeben.

6. Verschiedene größere Pflanzbeete werden als Referenzpflanzbeete umgestaltet.

Gemeindewerke Budenheim AöR

Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/des Landrats des Landkreises Mainz-Bingen

Am Sonntag, dem **11. Juni 2017**, wird die Wahl der Landrätin/des Landrats des Landkreises Mainz-Bingen durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 8 bis 18 Uhr.

I.

Der Wahlraum wird in der Grund- und Realschule plus Budenheim, Mühlstraße 28 eingerichtet.

Die Gemeinde Budenheim ist in 3 all-gemeine Stimmbezirke eingeteilt.

Die Stimmbezirke sind zur Erleichterung der Teilnahme an der Wahl für behinderte und andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen **barrierefrei** eingerichtet.

Wahlberechtigt ist, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein erhalten hat.

Wer nicht brieflich wählt, kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.

II.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis **Freitag, den 09. Juni 2017, 18 Uhr**, einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

III.

Zur Wahl erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem die Bewerberinnen und Bewerber unter Angabe des Familiennamens, Vornamens, Berufes oder Standes und der Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie ihre Stimme geben wollen. Erhält bei der Wahl keine Bewerberin und kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am Sonntag, dem 25. Juni 2017, von 8 bis 18 Uhr, eine Stichwahl statt.

IV.

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.
 Budenheim, den 18.05.2017

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung Hauptausschusses vom 17.05.2017:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Kosten für die Dachsanierung der gemeindlichen Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ nach aktuellen Berechnungen insgesamt rd. 640.000 Euro brutto betragen werden und der finanzielle Mehrbedarf (140.000 Euro) im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2017 nachveranschlagt wird.

Ferner nimmt er zur Kenntnis, dass, dass im Hinblick auf die finanzielle Förderung der Sanierungsmaßnahme durch den Landkreis Mainz-Bingen sowie vor dem Hintergrund der beabsichtigten Ausführung des Projektes ab Anfang Juli 2017 bereits die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme gemäß VOB in die Wege geleitet wurde und vorgesehen ist, die entsprechenden Vergabebeschlüsse in der Sitzung des Gemeinderates am 31.05.2017 herbeizuführen.

Schließlich stimmt der Hauptausschuss in diesem Zusammenhang dem Abschluss eines Architektenvertrages mit dem Büro „Klein architekten“ in Budenheim zu.

2. Der Hauptausschuss beauftragt die Fa. Landscape GmbH in Budenheim mit der Durchführung der Landschaftsbauarbeiten im Zusammenhang mit der Anlegung eines weiteren Rasen-Urnengrabfeldes im Bereich des Gemeindefriedhofes.

Budenheim, 18.05.2017
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Einsichtnahme in den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen / Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen habe ich am 19.05.2017 dem Gemeinderat zugeleitet.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 liegt mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, Budenheim, Zimmer 26, bis zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 durch den Gemeinderat zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Budenheim haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
 in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Bekanntmachung bei der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Gemeindeverwaltung oder an den Bürgermeister, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, oder elektronisch an info@budenheim.de einzureichen.

Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Budenheim, 19.05.2017

Gemeindeverwaltung Budenheim
gez.
(R. Becker)
Bürgermeister



Ihren Geburtstag feiern:

27.05. Breivogel, Josef 80 J.
29.05. Koch, Hans 90 J.

Bekanntmachung

Neufassung der Verbandsordnung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier gibt hiermit gemäß § 6 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) folgendes bekannt:

Aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes vom 06.04.2017 stellt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als zuständige Errichtungsbehörde gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 6 Abs. 2 KomZG vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in der jeweils geltenden Fassung die nachfolgende Neufassung der Verbandsordnung fest:

Neufassung der Verbandsordnung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes

Verbandsordnung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes

(Präambel)

Die kreisfreie Stadt Mainz und die verbandsfreie Gemeinde Budenheim bilden einen Zweckverband zur Pflege und Bewirtschaftung der Waldflächen des Lennebergwaldes. Sie haben auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zu-

letzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.11.2015 (GVBl. S. 412), in der aktuellen Fassung, eine Änderung und Neufassung der Verbandsordnung vom 03.03.1998 vereinbart und die Feststellung der Verbandsordnung beantragt.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD Trier) als die nach § 5 Abs. 1 KomZG zuständige Behörde stellt auf Grund übereinstimmender Beschlüsse der Mitglieder des Zweckverbandes folgende Verbandsordnung fest;

§1 Zweck und Aufgabe des Zweckverbandes

(1) Der Zweckverband hat die Aufgabe, die gemeinsame Bewirtschaftung der Forstbetriebe der Verbandsmitglieder durchzuführen. Auf diesem Wege soll die Zukunftsfähigkeit der Forstbetriebe verbessert und die Wahrnehmung forstpolitischer Belange gestärkt werden. Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder auf Grund des Landeswaldgesetzes und der Hierzu ergangenen Durchführungsverordnung bleiben unberührt, soweit diese nicht auf den Verband übergegangen sind.

(2) Dem Zweckverband obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

a) Die Ernennung, Anstellung und Entlassung eigener Revierleiter / Revierleiterinnen oder die Auswahl staatlicher Revierleiter / Revierleiterinnen nach den maßgebenden Vorschriften,

b) Maßnahmen durchzuführen, die dem Hauptzweck des Lennebergwaldes dienen, insbesondere dem Zweck als Naherholungsgebiet des Landkreises Mainz-Bingen vom 24. Mai 1996,

c) die Abstimmung der gesamten Planung und der Durchführung der Forstbetriebsarbeiten einschließlich der Walderschließung in den Forstbetrieben der Mitglieder,

d) die Durchführung von Maßnahmen der Umweltbildung, Umwelt-erziehung, Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit,

e) die Einstellung, Beschäftigung, Entlohnung und Entlassung der Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen,

f) die Regelung des Einsatzes von Unternehmen für Forstbetriebsarbeiten,

g) die Anschaffung und Unterhaltung der erforderlichen Maschinen und Geräte,

h) die Übernahme von Dienstleistungen für Dritte,

i) die jagdliche Bewirtschaftung des Waldes und angegliederter Flächen.

(3) Für die Zusammenarbeit zwischen dem Verband und dem Forstamt gilt § 27 LWaldG entsprechend.

§ 2 Mitglieder

Mitglieder des Zweckverbandes sind

die kreisfreie Stadt Mainz und die verbandsfreie Gemeinde Budenheim.

§ 3 Erweiterung des Verbandes

(1) Weitere waldbesitzende Körperschaften des öffentlichen Rechts können als Mitglieder dem Verband beitreten, wenn ihre Forstbetriebe in räumlicher oder wirtschaftlicher Beziehung mit den in § 1 genannten Mitgliedern stehen. Die Beitrittsmöglichkeit ist auch für Bund, Land und private Waldbesitzer gegeben.

(2) Der Beitritt nach Abs. 1 bedarf der Zustimmung der Verbandsversammlung.

§ 4 Name und Sitz des Verbandes

(1) Der Zweckverband führt den Namen „Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes“.

(2) Er hat seinen Sitz in Budenheim.

§ 5 Organe des Verbandes

(1) Organe des Zweckverbandes sind der Verbandsvorsteher / die Verbandsvorsteherin und die Verbandsversammlung.

(2) Für die Tätigkeit der Verbandsorgane und deren Zuständigkeiten gelten, soweit in dieser Verbandsordnung keine abweichenden Regelungen getroffen worden sind, die Vorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz sinngemäß.

§ 6 Verbandsvorsteher

(1) Der Verbandsvorsteher / die Verbandsvorsteherin und sein / ihr Stellvertreter / Stellvertreterin werden von der Verbandsversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Der Verbandsvorsteher / die Verbandsvorsteherin ist der gesetzliche Vertreter / die gesetzliche Vertreterin einer dem Verband angehörigen Gebietskörperschaft (§ 9 Abs. 1 Satz 4 KomZG).

(2) Der Verbandsvorsteher / die Verbandsvorsteherin führt nach Maßgabe dieser Verbandsordnung, der Geschäftsordnung des Verbandes und der Beschlüsse der Verbandsversammlung den Verband und vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich. Er / Sie leitet die Verbandsversammlung.

§ 7 Verbandsversammlung und Stimmrecht

(1) Der Verbandsversammlung gehören an:

a) die jeweiligen gesetzlichen Vertreter / Vertreterinnen der Verbandsmitglieder,

b) je 7 weitere von der jeweiligen Vertretungskörperschaft zu wählende und vom Verbandsmitglied zu entsendende Mitglieder.

(2) Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme

(3) An den Verbandsversammlungen können der Leiter / die Leiterin des Forstamtes und / oder der / die zuständige Forstrevierleiter / Forstrevierleiterin auf Einladung mit beratender Stimme teilnehmen. Bei Bedarf kön-

nen unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 2 GemO Sachverständige in der Verbandsversammlung gehört werden.

§ 8 Aufgaben der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung beschließt insbesondere über

a) die Verbandsumlage zur Deckung des aufgabenbezogenen Finanzbedarfs,

b) die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Stellenplan und die Geschäftsordnung,

c) die Entgegennahme und Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Verbandsvorstehers / der Verbandsvorsteherin und seiner / Ihrer Stellvertreter / Stellvertreterinnen,

d) die Maßnahmen, die zur Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes erforderlich sind,

e) die Wahl des Verbandsvorstehers / der Verbandsvorsteherin und des / der stellvertretenden Verbandsvorstehers / Verbandsvorsteherin

f) die Bestellung von Geschäftsführer(n) / Geschäftsführerinnen

§ 9 Einladung und Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung wird nach Bedarf durch den Verbandsvorsteher / die Verbandsvorsteherin unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zwischen Einladung und Sitzung müssen, dringende Fälle ausgenommen, mindestens vier volle Kalendertage liegen.

(2) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn bei der Beschlussfassung mehr als die Hälfte der Mitglieder vertreten sind. Die Zahl der anwesenden Mitglieder und die von ihnen vertretenen Stimmen sind für die Beschlussfähigkeit ohne Bedeutung, wenn die Verbandsversammlung wegen Beschlussunfähigkeit zum zweiten Male zur Verhandlung über denselben Gegenstand eingeladen ist. Bei der zweiten Einladung ist hierauf ausdrücklich hinzuweisen.

(3) Die Beschlüsse der Verbandsversammlung werden mit Mehrheit der anwesenden Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

(4) Im Übrigen gelten für die Einladung und die verfahrensmäßige Durchführung der Verbandsversammlung die diesbezüglichen Bestimmungen der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz sinngemäß.

§ 10 Geschäftsanweisung

Der Verband gibt sich eine Geschäftsanweisung.

§ 11 Deckung des Finanzbedarfs

Zur Deckung des durch andere Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs des Zweckverbandes erhebt der

Zweckverband von seinen Verbandsmitgliedern jährlich eine Verbandsumlage. Die Umlage ermittelt sich wie folgt: Stadt Mainz 2/3, Gemeinde Budenheim 1/3 und ist alljährlich im Haushaltsplan festzusetzen. Zur Führung der laufenden Geschäfte sind auf Anforderung vierteljährliche Vorschusszahlungen zu leisten.

§ 12 Verwaltungsgeschäfte

Die Verwaltungsgeschäfte des Zweckverbands führt die Gemeinde Budenheim. Die Kassengeschäfte sowie die Aufgaben der Rechnungsprüfung übernimmt die Stadt Mainz gegen Kostenerstattung. Näheres wird in einer Geschäftsanweisung geregelt. Durch Vereinbarung kann die Übernahme weiterer Geschäfte gegen Kostenerstattung geregelt werden.

§ 13 Haushaltsjahr

Für die Aufstellung der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes sowie für die Haushaltswirtschaft und die Jahresrechnung des Verbandes gelten die für Gemeinden maßgeblichen Vorschriften. Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 14 Form der öffentlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen in den Bekanntmachungsblättern der Verbandmitglieder. Die Form der öffentlichen Bekanntmachung richtet sich nach den Festsetzungen in der Hauptsatzung des jeweiligen Verbandsmitgliedes.

§ 15 Aufteilung des Eigenkapitals, Deckung des Finanzbedarfs

Die Aufteilung des Eigenkapitals des Zweckverbands wird wie folgt festgelegt:

Stadt Mainz: 2/3

Gemeinde Budenheim: 1/3

des jeweils festgestellten Eigenkapitals im Rahmen der Jahresabschlüsse.

§ 16 Änderung der Verbandsordnung, Auflösung des Verbandes

(1) Änderungen der Verbandsordnung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Verbandsversammlung und der Feststellung durch die Errichtungsbehörde. Änderungen der Verbandsordnung, welche die Aufgabe des Verbandes betreffen, bedürfen außerdem der Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitglieder.

(2) Änderungen der Verbandsordnung, die den Beitritt oder das Ausscheiden eines Verbandsmitglieds betreffen, bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Verbandsversammlung und außerdem der Zustimmung der Mehrheit der Verbandsmitglieder.

(3) Das Ausscheiden eines Verbandsmitglieds ist nur zum Ende eines Haushaltsjahres zulässig. Das Aus-

scheiden ist durch das betreffende Verbandsmitglied mit einer Frist von mindestens 1 Jahr schriftlich bei dem Vorstandsvorsteher / der Vorstandsvorsteherin zu beantragen.

(4) Die Auflösung des Verbandes bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitglieder und der Bestätigung durch die Errichtungsbehörde.

(5) Bei Auflösung des Verbandes wird das von diesem erworbene bewegliche und unbewegliche Vermögen in dem Verhältnis aufgeteilt, in dem die Verbandsmitglieder zu seiner Finanzierung beigetragen haben. Das Gleiche gilt sinngemäß für die Aufteilung der Schulden und Verbindlichkeiten. Ferner sind die Verpflichtungen aus bestehenden Dienst- und Versorgungsverhältnissen zu regeln.

(6) Bei Ausscheiden eines Verbandsmitgliedes aus dem Verband gilt Absatz 5 sinngemäß mit der Maßgabe, dass eine Herausgabe von beweglichen oder unbeweglichen Vermögensgegenständen nicht verlangt werden kann, solange diese zur Erfüllung der Verbandsaufgaben benötigt werden. Stattdessen ist ein entsprechender Geldbetrag zu leisten.

(7) Kann über die vermögensrechtliche Auseinandersetzung unter den Verbandsmitgliedern keine Einigung erzielt werden, ist durch den Vorstandsvorsteher / die Vorstandsvorsteherin die Entscheidung der nach dem Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit zuständigen Aufsichtsbehörde einzuholen. Die Entscheidung der Aufsichtsbehörde ist für alle Beteiligten verbindlich.

§ 17 Schlussbestimmungen

Soweit die Rechtsverhältnisse des Verbandes in der vorstehenden Verbandsordnung nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit, der Gemeindeordnung sowie des Landeswaldgesetzes und der Landesverordnung zur Durchführung des Landeswaldgesetzes.

§ 18 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen der Verbandsordnung oder eine künftig in ihr angenommene Bestimmung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Verbandsordnung nicht berührt werden. Das Gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Verbandsordnung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessen Re-

gelung gelten, die soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Verbandsmitglieder gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck der Verbandsordnung gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss der Verbandsordnung oder bei späterer Aufnahme einer Bestimmung den Punkt bedacht hätten.

§ 19 Inkrafttreten

Die Verbandsordnung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verbandverordnung vom 03.03.1998 außer Kraft.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

AZ: 17062 VO ZV Lennebergwald /21a

Trier, den 25.04.2017

Im Auftrag

gez. Christof Pause

Bekanntmachung

Änderung der „Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVB Wasser) der Gemeindewerke Budenheim – Anstalt des öffentlichen Rechts – (GwB), nachfolgend Wasserversorgungsunternehmen (WVU) vom 12. November 2008, zuletzt geändert 12. November 2014

Artikel 1

1. Einfügen eines neuen Paragraphen 20

§ 20

Überprüfen von Standrohren
Entleiher von Standrohren sind ver-

pflichtet, diese innerhalb von drei Monaten nach dem Tag der Ausgabe zu einer Funktions- und Sichtprüfung vorzulegen. Die Sicht- und Funktionsprüfung ist dann mit einem Turnus von weiteren drei Monaten einzuhalten. Bei Nichtbeachten dieser Vorzeigepflicht wird eine Gebühr gemäß dem gültigen Preisblatt (Anlage 1) fällig

2. § 20 wird § 21 und § 21 wird § 22 Artikel 2

In-Kraft-Treten

Die Änderung tritt ab dem 1. Juni 2017 in Kraft

Budenheim, 23. Mai 2017

Gemeindewerke Budenheim
Anstalt des öffentlichen Rechts

(Rainer Becker)

Verwaltungsratsvorsitzender

Bekanntmachung

Das Preisblatt Anlage 1 zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung der Gemeindewerke Budenheim AöR wird wie folgt geändert:

Ziffer 2 wird wie folgt ergänzt:
Gebühr Nichtvorlage Standrohr 50,00 Euro

Die Änderung tritt ab 1. Juni 2017 in Kraft.

Budenheim, 23. Mai 2017

Gemeindewerke Budenheim

Lothar Butzbach

Vorstand

Bleibt das Wasser auch über Nacht im Meer oder lassen sie es abends ab?

Alle Kinder sollten unbeschwert die Welt erkunden. Neugierig und voller Fragen!

In Bethel schenken wir behinderten, kranken und vernachlässigten Kindern einen besseren Weg in die Zukunft.

www.bethel.de

Bethel

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 28.5.2017

10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Petra Eschmann)

Dienstag, 30.5.2017

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 31.5.2017

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Vortrag mit PD Dr. Christoph Nebgen: 500 Jahre Reformation. Katholische und evangelische Sichtweisen auf eine verändernde Epoche, Margot-Försch-Haus.

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 1.6.2017

17.00 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Der Spielertreff für Erwachsene im Mai fällt wegen des Feiertages aus! Der nächste Spielertreff findet am Freitag, dem 23.06.2017, zur gewohnten Zeit ab 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus Budenheim statt.

Samstag, 27.5.2017

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28.5.2017

10:00 Uhr Ochamt für die Pfarrgemeinde

18:00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 29.5.2017

18:30 Uhr Heilige Messe

20:00 Uhr PGR-Sitzung, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 31.5.2017

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

20:00 Uhr Ökum. Vortragsabend „500 Jahr Reformation“, Margot-Försch-Haus

Donnerstag, 1.6.2017

10:00 Uhr Heilige Messe

16:15 Uhr ASB Gottesdienst

20:30 Uhr ZwischenRaum, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Das Pfarrbüro ist vom 22.5. bis einschließlich 26.5. geschlossen!!

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Vereine



Radfahrerverein "Edelweiß" 1910 Budenheim e.V.

Bei sehr schlechtem Wetter fällt die Fahrt aus.

Ansprechpartner im RVE: Norbert Koch, Telefonnummer 06132/5517.

Der RVE radelt wieder

Der RVE Budenheim radelt am Sonntag, 28. Mai von Budenheim am Rhein entlang über Heidenfahrt nach Bingen-Gaulsheim und von dort nach Ingelheim zur „Gaststätte Goldener Engel“.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, kommt zu folgenden Treffpunkten: 10.30 Uhr in Budenheim, Am Ende Heidesheimer Straße (Bahnunterführung); 11 Uhr in Heidesheim, An der Rheinterrasse; 12.30 Uhr in Ingelheim, Gaststätte/Brauhaus „Goldener Engel“, Neisser Straße 1.

Auch die „Nichttrader“ sind ab 12.30 Uhr in der Gaststätte herzlich willkommen.



Sicher Leben in Budenheim

Zu diesem Thema lädt die AWO Budenheim am Freitag, 2. Juni ab 14.30 Uhr zu einem Vortrag in das Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ ein. Informiert wird über Sicherheit im Straßenverkehr und verschiedene Arten von Trickdiebstahl.

Der Seniorentreff bleibt an diesem Nachmittag geschlossen.

Meine Heimat • Meine Zeitung



Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 25.5.2017

10:00 Uhr Hochfest

Freitag, 26.5.2017

18:00 Uhr Rosenkranzandacht



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Sport



Schwere Beine nach schnellen Rennen Drittes Rhein-Main-Sprintwochenende Orientierungslauf

Vier Sprint-Rennen an zwei Tagen. Es war ein vollgepacktes Wettkampfwochenende in Offenbach und Heusenstamm, das für einige jugendliche TGM-Starter gleichzeitig der Abschluss eines intensiven Kurztrainingslagers war.

Der Offenbacher Wetterpark und die angrenzenden Wohn- und Waldbereiche waren das Wettkampfgelände des ersten Laufes, dem 3. Steinberger Frühlingsprints, der gleichzeitig als Wertungslauf zur Deutschen Parktour zählte. Lange Laufstrecken im schnellen Wechsel mit kurzen, dem Mikro-Sprint ähnlichen Postenabständen und ständige Richtungswechsel verlangten hohe Konzentration und „Schwindelfreiheit“. Die Budenheimer kamen mit den gestellten Orientierungsaufgaben gut zurecht und erreichten vordere Platzierungen (Auswahl): D12: 2. Jule Wersin, 3. Lisa Heinz; D14: 1. Marit Wersin; D18: 5. Leane Schäfer; H19: 4. Steffen Wersin.

Beim anschließenden Dämmerungssprint musste ein knapp bemessenes Zeitlimit eingehalten werden und Kontrollposten fehlerfrei identifiziert werden. Nur wem beides gelang, konnte sich hier zusätzlich Punkte für die Gesamtwertung des Wochenendes holen. Nicht ganz fehlerfrei kamen die Läuferinnen und Läufer durch die hereinbrechende Dunkelheit. In den meisten Fällen waren die TGM-Starter aber auf jeden Fall um eine neue und abenteuerliche Erfahrung reicher.

Nach Pizza und einer kurzen Nacht im Massenquartier in einer Offenbacher Turnhalle ging es am Sonntag, für einige Starter zu früh, zum Doppelsprint nach Heusenstamm. Spätestens am Start waren aber alle hellwach. Die küh-

len Temperaturen und die Aufregung vor dem Start der ersten Etappe dürften dazu beigetragen haben. Mit Vorsprung oder recht geringen Zeitabständen kamen die meisten TGM-Starter aus dem flachen Waldgelände zurück. Eine gute Ausgangsposition für den zweiten Lauf am Nachmittag, der in der Innenstadt und in den Parkanlagen des Heusenstammer Schlosses ausgetragen wurde. Leider erfüllten sich nicht alle Hoffnungen. Das recht junge OL-Team kann aber trotzdem mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein. Mit schweren Beinen, einigen kleinen Fehlern aber ohne Fehlstempel langte es dieses Mal nicht für alle Teilnehmer der TGM für eine Topplatzierung, wertvolle Punkte für die Wertung der Deutschen Parktour 2017 gab es aber für alle. Die Fehleranalyse im Anschluss an den Wettkampf und der Wille besser zu werden, machen Hoffnung für die anstehen-

den Wettkämpfe. Und vielleicht hat so die leicht verpatzte Generalprobe einiger TGM-Starter ja etwas Gutes für anstehenden Deutschen Meisterschaften Sprint.

Viele wertvolle, neue Erfahrungen und einen großen Schritt nach vorne konnte der OL-Nachwuchs machen. Gemeinsam mit den Jugendläufern konnten Ida Urban, Clara Beiser, Johanna Berger, Emma Roth und Lucas Crummenauer weitere Wettkämpfe bestreiten. Auch wenn in ihrer Altersklasse noch nicht die Zeiten im Vordergrund stehen, sondern das sichere Auffinden der Kontrollposten, so überraschten sie mit ihren Laufgeschwindigkeiten doch viele, erfahrene Orientierungsläufer. Ergebnisse: D12: 3. Jule Wersin, 5. Lisa Heinz; D14: 2. Marit Wersin; D18: 5. Leane Schäfer; D45: 6. Karin Theel; H14: 3. Julian Wagner; H19 7. Steffen Wersin.



Die TGM Orientierungsläufer nach dem Sprintwochenende (gemeinsam mit einigen rheinhessischen Startern).



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

D1-Jugend

FV Budenheim – Alem. Waldalgesheim 0:2 (0:6)

Von Beginn an machten die Gäste Druck und es wurde das erwartete schwere Spiel gegen den Tabellen zweiten. In den Anfangsminuten standen die Jungs des FVB gut, sie gewannen Zweikämpfe und ließen keine gegnerischen Chancen zu. Der Budenheimer Nachwuchs versuchte seinerseits über Konter zum Erfolg zu kommen, diese wurden allerdings nicht gut aus- bzw. zu Ende gespielt und somit kam leider kein Treffer der schwarz/gelben zu Stande. Genau das machten die Gäste besser, sie waren Zielstrebig und gewannen am Ende verdient mit 0:6. Es waren wiederholt vereinzelte Fehler des Gastgebers und individuelle Stärke des Gegners die an diesem Tag das Spiel entschieden.

Es spielten: Benedikt Lachner, Yannick Held, Simon Berger, Luis Jöckel, Niklas Drost, Arian Zajmi, Thai Nguyen, Siyan Polat, Artan Zajmi, Christian Köhler, Philipp Heck, Sergej Jovanov.

E2-Jugend

TSV 1817 Mainz II-FV Budenheim II 11:2 (5:0)

Die Budenheimer Jungs zeigten ein unbekanntes Gesicht. Kraftlos und ohne große Gegenwehr stand man auf dem Rasen. Die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen. Der FVB reagierte nur und agierte das ganze Spiel nicht. Zwar gelangen dem FVB durch Antonio Casti und Jannik Rheingans zwei Anschlussstreffer, aber sonst war es ein schwaches Spiel des FVB ohne hochkarätige Torchancen. Nach der Partie müssen die Jungs nun erst einmal den Kopf freibekommen, bis zum nächsten Spiel den Kopf heben und nach vorne schauen auf den nächsten und letzten Gegner der Saison, die TSG Bretzenheim 46. Es spielten noch für Budenheim: Levin, Ben, Ruben, Tim, Abdi Samad, Julian, Arthur Justus und Santo.

F2-Jugend

Starke Leistung gegen Stadecken-Elsheim

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**

Am Samstag hatte man nach der unglücklichen Heimniederlage von letzter Woche etwas gut zu machen. Und man war von Anfang an auf einen Sieg aus. Es stimmte an diesem Tag einfach alles. Das einzige Manko war die Chancenverwertung. Wie in fast jedem Spiel könnte man viel mehr Tore schießen, würde man die teils totsicheren Chancen nutzen. Und das rächte sich, als man quasi mit dem Halbzeitpfeiff durch eine kurze Unachtsamkeit in der Abwehr das 0:1 kassierte. In der Pause fand Trainer Michael Wolf die richtigen Worte. Der super Leistung der ersten Hälfte setzte man noch einen drauf. Und so kam es, dass Berat Genc durch ein direktes Eckballtor das 1:1 markierte. Eine Minute später war es wiederum Berat, der die Budenheimer mit 2:1 in Führung schoss. Und es dauerte keine zwei Minuten, als ein Spielzug aus dem Lehrbuch den 3:1 Endstand brachte. Vincent Engel schickte Berat Genc steil über Außen, der führte den Ball am Abwehrspieler vorbei und sah den in der Mitte besser positionierten Silas Luy, der den Ball unhaltbar flach ins rechte Eck hämmerte. Kurz vor Schluss kam Staden Elsheim noch einmal gefährlich vor das Budenheimer Tor. Torhüter Julian Chiara war schon umspielt, aber Philipp Staudenmayer rettete in letzter Sekunde. Die Zuschauer sahen eine erhebliche Leistungssteigerung des Teams gegenüber der Vorwoche.

Für Budenheim spielten: Julian Chiara (Tor), Felix Seidemann, Vincent Engel, Julian Frorath, Jasin Shbita, Silas Luy (1), Theo Lachner, Berat Genc (2), Philipp Staudenmayer, Otto John und Meliha Laufersweiler.

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

Buch zum Jubiläumsjahr Wegbereiter der Reformation

Besondere Ideen haben selten nur einen Vater. Und so fußt auch die Reformationsbewegung auf gedanklichen Einflüssen mehrere Menschen, die sich im Laufe der Jahrhunderte mit der christlichen Lehre und ihren Ausprägungen beschäftigt haben.

John Wyclif, Jan Hus und Martin Luther gelten als Wegbereiter der Reformation. Als solche stellt sie zumindest Dr. phil. Walter Rügert in seinem neuesten Buch vor. Rügert ist Pressereferent der Stadt Konstanz und beschäftigt sich intensiv mit regional- und kirchengeschichtlichen Themen. Im Südv Verlag sind von ihm bereits Bände zum Konstanzer Konzil und zu Jan Hus erschienen.

Mit der Veröffentlichung seiner Thesen formulierte Martin Luther eine Kritik an Kirche und Papst, die schon bald eine Debatte entfachte, die schließlich in die Abspaltung der evangelisch-lutherischen Kirche von der römisch-katholischen mündete.

Doch bereits vor dem empörten Augustinermönch und Kirchenrenewer Luther aber gab es mit John Wyclif in England und Jan Hus in Böhmen Theologen, die an den Grundfesten der bestehenden Kirche rüttelten und weitreichende Reformen forderten. Hier wie dort blieb es nicht bei der Erörterung theologischer Fragen, es bildeten sich auch sozial-revolutionäre Bewegungen heraus.

Anschaulich zeichnet das Buch die Hauptstränge des Denkens der drei Reformatoren nach. Es erörtert ihre zentralen Thesen samt Wirkung, liefert einen kurzen Abriss ihrer Biografien und gibt Einblicke in die Kirchengeschichte der Zeit.

Aufgrund der Verquickung zwischen Kirche und Staat, betrachteten Adel und Kirchenfürsten die neuen Gedanken als Bedrohung ihres Standes, witterten darin Häresie und Ketzerei, Vorwürfe die zu ihrer Zeit geradezu einen Freibrief für die Verfolgung von Menschen darstellten. Andere wiederum witterten eine Chance für mehr Einfluss.

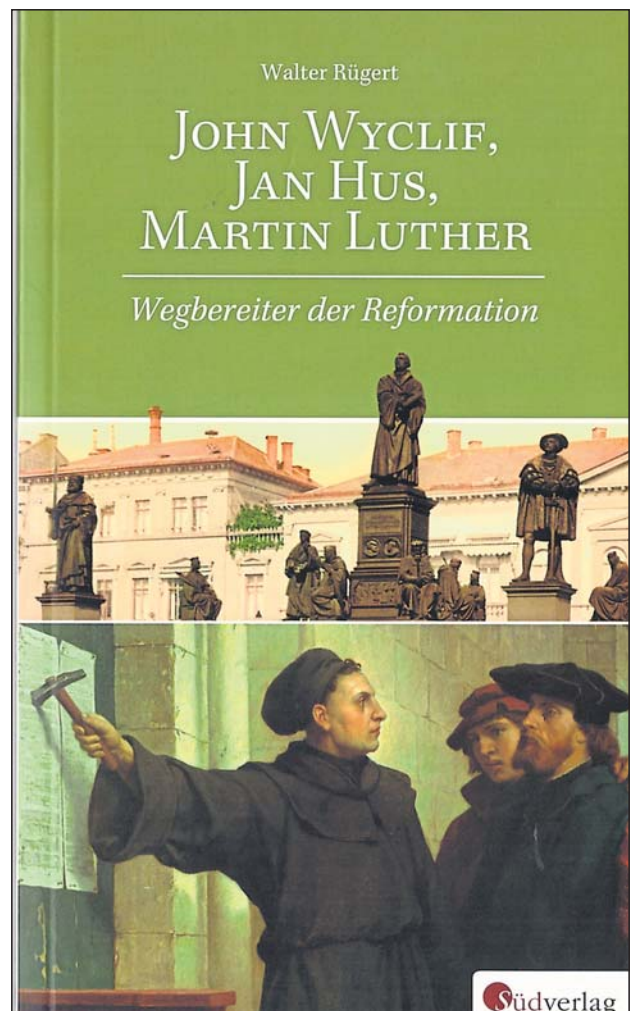
Sind Gedanken erst einmal im Umlauf, sind sie schwer wieder einzufangen. Luther hatte in Worms dem König widerstanden, Druckereien verbreiteten seine Schriften im ganzen Reich, Städte und Territorien unterstützten ihn

und übernahmen seine Lehre. Auch die Universitäten sorgten dafür, dass Gedanken gut aus der damals bekannten Welt weitere Verbreitung fand.

Die Theologie gehörte neben Medizin und Recht zu den höheren Fakultäten, die nach dem Grundstudium besucht werden konnten. Doch mit der wissenschaftlichen Bearbeitung theologischer Fragen konnte die Kirche nicht nur ihre weltanschaulichen Grundlagen stärken, sondern musste damit rechnen, dass sie und ihre Lehren auch selbst zum Gegenstand der theologischen Erörterung wurden.

Auch wenn man „Reformation“ in diesem Sinne quasi aus einer institutionellen Perspektive definiert, darf nicht vergessen werden, dass „reformatorisches Denken“ eine viel weiter in die Vergangenheit zurückreichende Geschichte hat. Diesen Aspekten wird in dem Buch von Rügert Rechnung getragen und es vermittelt einen knappen geschichtlichen Abriss über die reformatorischen Strömungen.

So entwickelte der Theologe John Wyclif an der Universität Oxford etwa 150 Jahre, bevor Luther seine 95 Thesen zwei Ablass formulierte, eine Kirchenkritik von innen heraus, quasi „aus dem Bauch der Kirche“, indem er ihren aktuellen Zustand in Beziehung setzte zu



Walter Rügert: John Wyclif, Jan Hus, Martin Luther: Wegbereiter der Reformation, 112 Seiten mit ca. 60 Abbildungen, Südv Verlag 2017, ISBN: 978-3-87800-104-1, Preis: 16 Euro.

dem, was er meinte, in der Bibel zu den Riten und der Verfasstheit einer Kirche gefunden zu haben. Das Gleiche gilt für Jan Hus, der in Prag wirkte und die Schriften von Wyclif las und seine Lehre darauf aufbaute. Wyclif und Hus waren in ihrer Zeit nicht die Einzigen, die eine Veränderung der Kirche anstrebten.

Eine Erneuerung der Kirche „an Haupt und Gliedern“ war sogar Gegenstand des Konstanzer Konzils von 1414–1418.) Doch in der Radikalität ihrer Kritik und der Konsequenz ihrer Haltung hoben sie sich von anderen Ansätzen einer Erneuerung ab. In diesem Sinne und auch insofern, als sie etliche Vorstellungen entwickelten, die schließlich mit Luther in der Reformationsbewegung des 16. Jahrhunderts zum Durchbruch kamen, sind Wyclif und Hus in diesem Buch als „Wegbereiter der Reformation“ aufgeführt.



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

**Junge 4-köpfige Familie
sucht Haus oder (mind.)
4-Zi.-Wohnung** mit Garten
zum Kauf in und um Budenheim
bis 300.000,- €. Wer kann helfen??
Telefon 0176/62091806
E-Mail:
tinili8590@googlemail.com

Suche wegen Heirat
**2 ZKB
in Budenheim**
Warmmiete
300-400,- €.
Telefon 06139/9625744

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!
Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

Rheinufer-Radeln mit
Ihrer Landratskandidatin

IRENE ALT

Einladung zum Mitradeln

Sonntag 28.05.2017 ab 10 Uhr

10:30 Abfahrt in Budenheim, Isola-della-Scala-Platz am Rheinufer,
11:00 - 11.45 Heidenfahrt - Rheinufer
12:30 - 13:30 Ingelheim - An der Rheinfähre
14:30 - 15.30 Ankunft in Bingen - Park am Mäuseturm



Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 16 Uhr!

Carmen Scholz

*25. 07. 1961 †02. 05. 2017

Budenheim, im Mai 2017

Danke

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten, und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon Kost, der Gärtnerei Roos/Nußbaum, allen Bekannten und Verwandten sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann.

Im Namen aller Angehörigen:
Elisabeth Scholz und Martin Platte

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Rheingau Echo-Leserreisen

Mit dem 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD vom 18. – 22. Juni 2017

ab
Koblenz Hbf
und Mainz Hbf

Lutherjahr – 500 Jahre Reformation

Wartburgstadt Eisenach

- Leistungen:**
- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Club- und Speisewagen
 - Gepäcktransfer
 - 4 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4****Steigenberger Hotel Thüringer Hof
 - Altstadtführung in Eisenach
 - Führung durch die Wartburg
 - Besuch des Lutherhaus
 - Führung durch das Bachhaus inkl. Konzert
 - Führung durch das Dampfpflokwerk in Meiningen
 - Ausflug nach Schmalkalden inkl. Stadtführung
 - Besuch des Schloss Wilhelmsburg und Orgelkonzert in der Schlosskirche
 - Persönliche AKE-Reiseleitung

Preise pro Person:
DZ 749,- € | EZ 849,- €

Fakultativ buchbar:
„Lutherschmaus“ 35,- € p.P.
Ausflug nach Gotha inkl. Führung und Besichtigung des Schlosses Friedenstein 35,- € p.P.

Druckort der Lutherschriften Erfurt

- Leistungen:**
- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Club- und Speisewagen
 - Bus- und Gepäcktransfer
 - 4 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4****Hotel Zumnorde am Anger oder 5****Arcadia Grand Hotel am Dom Erfurt
 - Altstadtführung in Erfurt
 - Führung durch die Zitadelle auf dem Petersberg
 - Führung durch Schloss Molsdorf
 - Fahrt nach Weimar inkl. Führung durch Schloss Belvedere
 - Persönliche AKE-Reiseleitung

Preise pro Person:
DZ ab 749,- € | EZ ab 899,- €*
*Preisbeispiel: 4****Hotel Zumnorde am Anger

Fakultativ buchbar:
Weinverkostung in Erfurt 25,- € p.P.
Ausflug nach Gotha inkl. Führung und Besichtigung des Schlosses Friedenstein 35,- € p.P.

Kulturstadt Weimar

- Leistungen:**
- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Club- und Speisewagen
 - Bus- und Gepäcktransfer
 - 4 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4****Superior Dorint am Goethepark Weimar, 4****Superior Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof oder 5****Hotel Elephant
 - Besuch des Goethe- und Schiller-Wohnhauses inkl. Eintritt in das Goethe- und Schiller-Museum
 - Kostümführung in Weimar
 - Besuch des Schloss Belvedere
 - Ausflug nach Erfurt inkl. Stadtführung
 - Besuch des Weimarer Stadtschlösses
 - Persönliche AKE-Reiseleitung

Preise pro Person:
DZ ab 749,- € | EZ ab 849,- €*
*Preisbeispiel: 4****Superior Dorint am Goethepark Weimar

Fakultativ buchbar:
„Bieriger Abend“ in der Gasthausbrauerei Felsenkeller inkl. Transfer 49,- € p.P.

Ihr Sonderzug

Im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD genießen Sie Komfort und großzügige Beinfreiheit, eine einzigartige Aussicht aus dem Panoramawagen mit Glaskanzel und frisch zubereitete Gerichte im Speisewagen. Die AKE-Reiseleitung, die Sie auf allen Ausflügen begleitet, lernen Sie bereits im Zug kennen.

Liebenswertes Leipzig

- Leistungen:**
- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Club- und Speisewagen
 - Gepäcktransfer
 - 4 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4****Seaside Parkhotel oder 4****Radisson Blu Hotel
 - Historische Stadtführung in Leipzig
 - Bootsfahrt auf Leipzigs Wasserstraßen
 - Tagesausflug nach Dessau mit Stadtführung und Besuch des Wörlitzer Parks
 - Persönliche AKE-Reiseleitung

Preise pro Person:
DZ ab 699,- € | EZ ab 799,- €*
*Preisbeispiel: 4****Seaside Parkhotel

Fakultativ buchbar:
„Van Gogh“ im Opernhaus Leipzig
Kat. 1: 89,- € p.P. | Kat. 2: 79,- € p.P.

**Beratung,
Buchung:**

Tel.: 06591 – 949 987 00 · www.ake-eisenbahntouristik.de
AKE-Eisenbahntouristik · Jörg Petry · Kasselburger Weg 16 · 54568 Gerolstein · info@ake-eisenbahntouristik.de



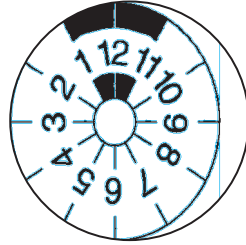
AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an!



Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 31.05.2017

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

Seniorenehepaar

sucht 3- bis 4-
Zimmerwohnung
mit stufenlosem
Zugang.
Telefon 01577/4584190

Deutsch sprechende Putz- und Bügelhilfe gesucht.

2 x pro Woche vormittags
für großes Haus in
Budenheim auf 450,-€ Basis.

Telefon 0177/7557508

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Komplettes Schlafzimmer

wie neu, 3-Sitzer Ledercouch
dunkelbraun plus
passende Recamiere
(ohne Gebrauchsspuren),
1 Vitrine Echtholz ca. 1930
wegen Umzug günstig
zu verkaufen.

Telefon 06139/8207

ZU GUTER LETZT

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Bei uns bekommen Sie das volle Programm

Fenster, Haus- und Zim-
mertüren, Roll- und Klapp-
läden, Hoftore, Möbel aller
Arten, Gleittürsysteme,
Laden-, Büro- und Praxis-
ausbau, Theken, Wand-
und Deckenverkleidungen,
Insectenschutz, Sicher-
heitsnachschrüngen als
Einbruchschutz, Reparaturen
und vieles mehr.

Wer hat einen Schlüsselbund am Rhein bei Budenheim gefunden?

Mercedes Autoschlüssel mit
Messingbaseballschläger.

Telefon 0176/78327525

A - Z Entrümpelungen! Endreinigung! Renovierungen!

Tel.: 0171/3311150

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeindewerke Budenheim – AöR schreiben die
Leistungen für die Kanalsanierungen 2017 in Budenheim aus.
Der vollständige Text kann auf der Internetseite

www.gemeindewerke-budenheim.de/114.html

eingesehen werden.

Budenheim, 23. Mai 2017
Gemeindewerke Budenheim

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim!**
Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0



Gemeindeverwaltung Budenheim

Für unseren
„**Naturnahen Kindergarten Wunderwald**“
suchen wir kurz- und mittelfristig

staatl. anerkannte Erzieher/innen

in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Ihre Aufgaben

Gruppenleitung bzw. Mitarbeit in unserer Einrichtung

Unsere Anforderungen u.a.:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in und pädagogisches Fachwissen
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz innerhalb des Dienstplanes und der Gruppenarbeit
- eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- engagierte Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger

Daneben erwarten wir einen liebevollen und einfühlsamen Umgang mit den Kindern.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Vorbeschäftigungszeiten im öffentlichen Dienst werden anerkannt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Online-Bewerbungen bitte nur mit pdf-Anhang) senden Sie bitte bis **zum 12. Juni 2017** an:

Gemeindeverwaltung

**Büroleitung
Berliner Straße 3
55257 Budenheim**

Auskünfte: 06139/9629749 (Frau Wagner – Leiterin der Einrichtung) sowie www.budenheim.de



Top Service rund um Ihr "zweites Zuhause"



Reparaturen und Wartung, sowie Gasprüfung
nach DVGW an allen Fabrikaten und Fahrzeugtypen

Größere Reparatur? - Nutzen Sie doch einfach unsere

0% - Finanzierung für Reparaturkosten.

So bleiben Sie mit Sicherheit mobil.

**Autohaus
HOPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de